

CLUB

NEWS

märklin
Insider

1/2008

- ▶ **Organisatorisches:
Das Insider-Clubjahr 2008**
- ▶ **Märklin-Seminare:
1. Halbjahr 2008**
- ▶ **Insider-Reise:
Bahnerlebnis auf dem Balkan**



Vorbildbericht zum »Senator«

■ **Insider Club-News 1/2008**

Clubinfos

Insider-Mitgliedschaft 2008 04
 Sonderkonditionen für Clubmitglieder 30

Produktinfos

Vorbildbericht Insider-Modelle 2008 06
 Aktuelle Produktinfos 16
 Werbemodelle 18

Veranstaltungen

Märklin in Moskauer Einkaufszentrum 03
 Digital-Infotage/Märklin-Insider-Stammtische 20
 Modellbahn-Ausstellungen / -Veranstaltungen 22
 Insider-Reise »Bahnerlebnis auf dem Balkan« 24
 Märklin-Seminare 1. Halbjahr 2008 26

Titel: Insider-Modell 2008 in H0 und Z: VT 10 501

Rücktitel: Dampflokomotive BR 64 (H0)

Dieser Ausgabe liegen bei:

Märklin Magazin 1/2008 • Neuheiten-Prospekt 2008
 Prospekt »Senator« • Prospekt BR 64
 DVD Video Neuheiten 2008

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
 Stuttgarter Str. 55-57 • 73033 Göppingen • Deutschland

Redaktionsleitung Märklin Kundenclubs

Dietmar Kötzle (verantwortlich)

Redaktionsadresse

Märklin-Insider-Club • Postfach 9 60 •
 73009 Göppingen • Deutschland

Redaktion und Gestaltung

Silvia Römpf

Redaktion International

Stéphan Dandrel • Fred Gates • Eric Goris •
 Frans Jeltens • René Treier

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.

Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten
 Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nach-
 druck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilli-
 gung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische
 Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.
 Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt
 eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

121217 – 02 2008 SD © by Gebr. Märklin

Die Club-News sind ein exklusiver Bestandteil dieser
 Aussendung für Insider-Club-Mitglieder.

Kommunikation

Kundenbetreuung

Club-Hotline:

Telefonisch Montag – Freitag
 von 10.00 – 19.00 Uhr
 Tel.: +49 (0) 71 61/608-213 • Fax: -308
 E-Mail: insider-club@maerklin.com

**Produkte und Technik,
 Reparaturen und Reklamationen, Ersatzteile:**

Telefonisch Montag – Freitag
 von 10.00 – 18.30 Uhr
 Tel.: +49 (0) 71 61/608-222 • Fax: -225
 E-Mail: Service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

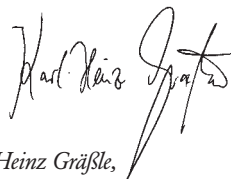
+++ NEU +++ NEU +++
 Bitte beachten Sie die neuen
 Nummern und Servicezeiten

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit!
 Ein Nachsendeantrag bei der Post reicht nicht aus!
 Vielen Dank.

Editorial

*Liebe Insider-Mitglieder,
 große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Traditionell steht am Anfang
 jedes neuen Jahres die Spielwarenmesse in Nürnberg im Mittelpunkt des
 Interesses. Die äußerst positive Resonanz auf die diesjährigen Insider-Modelle
 in allen Spurweiten bei der Ankündigung auf der Internationalen Modellbahn-
 Ausstellung im Dezember 2007 in München hat uns sehr gefreut, ganz speziell
 auch von Seiten der vielen anwesenden Insider-Mitglieder. Mit einer großen
 Bandbreite an echten Neukonstruktionen starten wir auch in das neue Jahr
 2008. Ganz besonders im Fokus steht dabei ein langjähriges Wunschmodell
 der Märklin-Freunde in der Spurweite H0, die Tenderlokomotive der Baureihe
 64 mit vollem Dampflo-Sound. Daneben setzen aber auch die Schnellzug-
 Dampflokomotive Baureihe 18.3 (bad. IV h) mit den neuen Rheingoldwagen,
 die Großdiesellokomotive V300 oder der holländische »Koploper« weitere Ak-
 zente. Lassen Sie sich überraschen beim Schmökern des Neuheiten-Prospektes
 2008. Wir hoffen, für alle wieder eine ausgewogene Neuheiten-Mischung
 gefunden zu haben und wünschen Ihnen ein interessantes Modellbahn-Jahr.*

Ihr 

Karl-Heinz Gräßle,
 Produktmanager Märklin H0

Märklin richtet seinen Kundenservice neu aus
 Zusätzliche Kapazitäten sorgen für bessere Erreichbarkeit

In Ergänzung zum Serviceangebot des Fachhandels beantwortet
 der Märklin-Kundenservice Fragen zu Produkten und Technik,
 Reparaturen und Reklamationen sowie Ersatzteilen.
 Am 03.12.2007 wurde begonnen, den Zugang zu verbessern,
 indem zusätzliche Kapazitäten eingerichtet und die Öffnungs-
 zeiten ausgeweitet wurden. Sie erreichen unseren Kundenservice
 in deutsch und englisch zu allen Themen nun

Montag bis Freitag durchgehend von 10.00 bis 18.30 Uhr unter:
 Telefon: +49 (0) 71 61/608-222 , Fax: +49 (0) 71 61/608-225
 E-Mail: Service@maerklin.de

Für Briefpost gilt die neue Adresse:
 Gebr. Märklin & Cie. GmbH
 Kundenservice
 Postfach 960
 73009 Göppingen, Deutschland

Die Adresse für Reparatureinsendungen bleibt wie bisher:
 Gebr. Märklin & Cie. GmbH
 Reparaturservice
 Stuttgarter Str. 55-57
 73033 Göppingen, Deutschland

Bitte beachten Sie, dass dies nur den allgemeinen Märklin-Kun-
 denservice betrifft. Die bekannten Daten der Club-Hotline blei-
 ben unverändert.

Märklin H0-Modellbahnanlage für Moskauer Einkaufszentrum

Märklin-Fachgeschäft in Russland eröffnet



Am 24. November 2007 fand die offizielle Eröffnung des neuen Einkaufszentrums »Vier Jahreszeiten« (russisch: Vremena goda) in Moskau statt. Hunderte offiziell geladene Gäste waren gekommen, um die Shopping Mall am Kutusovski Prospekt zwischen Kreml und Siegistor in der Hauptstadt Russlands zu feiern. Neben russischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft war auch eine kleine Delegation der Firma Märklin angereist.

Grund dafür ist die Tatsache, dass es sich bei einem der insgesamt 180 Läden des zweistöckigen Einkaufstempels um ein Märklin-Fachgeschäft handelt. Mit dem neuen Vorzeigebauwerk in Moskau will Märklin den Grundstein für weiteres Wachstum in Russland und Osteuropa legen. Die einer Bahnhofshalle nachempfundene Einrichtung ist nur eine Besonderheit des 120 m² großen Stores. Durch die mit exklusiven Märklin-Produkten bestückten Regale fährt ein Spur-1-Zug. Größter Anziehungspunkt ist jedoch die 14 m² große Märklin H0-Modellbahnanlage, auf der 110 Gleismeter verlegt wurden. In der Garage des ehemaligen Inhabers des Fachgeschäfts »Drehscheibe« in Göppingen ist sie in weit mehr als 2000 Arbeitsstunden in knapp sechs Monaten entstanden – wohlgerne nach russischen Sonderwünschen. Peter Fischer und sein dreiköpfiges Team wurden in der Bauphase regelmäßig vom Auftraggeber, einem russischen Geschäftsmann, besucht, um den Fortschritt zu begutachten. Die gebirgige Modelllandschaft orientiert sich an den Schweizer Alpen. Insgesamt 15 Lokomotiven drehen nun auf der Modellbahnanlage ihre Runden. Ein großer Schattenbahnhof ermöglicht den reibungslosen und originalgetreuen Zugbetrieb, der durch das Märklin Digital-System gesteuert wird. Der Transport nach Russland erfolgte in drei Tei-

len per Sattelzug. Axel Dietz, Vorsitzender der Geschäftsführung von Märklin sagte, »Märklin-Produkte werden an russische Eisenbahn-Liebhaber schon seit 1892 vom Unternehmen exportiert, und die aktuelle Nachfrage aus der Region hat uns ermuntert, diesen Flagship-Store zu eröffnen. Gerade in Moskau gibt es eine sehr attraktive Käuferschicht, die Wert auf Qualitätsprodukte und deutsche Ingenieurskunst legt. Dieser Store ist für uns Katalysator für das Russland-Geschäft und für die weitere Expansion in Osteuropa.«

Neben Designermode, Parfum und Delikatessen sind in der Shopping Mall hochwertige Artikel aus dem Märklin-Sortiment zu finden. Die gesamte Verkaufsfläche des Konsumtempels beträgt 65 000 m². Direkt am zentralen Aufgang des ersten Stocks gelegen, ist der exklusive Märklin-Shop kaum zu übersehen. Das Konzept wurde an das russische Klientel angepasst: Der Verkauf von klassischem Modellbahnmaterial und Zubehör spielen hier eher eine sekundäre Rolle. Vielmehr hat man sich auf den kompletten Anlagenverkauf spezialisiert. Kein Wunder, gilt doch Moskau als die teuerste Stadt der Welt...



◀▲ 180 Läden bieten im zweistöckigen Konsumtempel am Kutusovski Prospekt hochwertige Produkte an.

▲ Nach russischen Sonderwünschen entstand die H0-Modellbahnanlage in weit mehr als 2000 Arbeitsstunden.

◀ Igor Shunkov, Inhaber des neuen Märklin-Fachgeschäfts.

Was? Wann? Wo? – Das Bitte unbedingt lesen, damit

Erscheinungsweise

Unsere Insider-Post erhalten Sie regelmäßig jeweils zum Anfang der »geraden« Monate, also Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Postversand wird dabei immer gleichzeitig an alle Mitglieder vorgenommen. Es kann somit niemand benachteiligt oder bevorzugt werden. Wenn die Aussendung verschickt wurde, finden Sie das genaue Versanddatum im Insiderbereich auf der Märklin-Homepage. Bitte beachten Sie, dass die Post zwei bis fünf Arbeitstage braucht, bis die Sendungen ab Versanddatum bei Ihnen im Briefkasten sind.

Reklamationen wegen fehlender Ausgaben oder fehlender Inhaltsteile können nur bis Mitte des Folgemonats bearbeitet werden.

In diesem Zusammenhang haben wir eine große Bitte: Informieren Sie uns rechtzeitig, falls Sie umziehen. Da wir unsere Sendungen an Sie als »Pressepost« verschicken, reicht ein Nachsendeantrag bei der Post nicht aus.

Inhalt der Postsendungen

Wenn Ihnen unsere Sendungen vorliegen, prüfen Sie bitte als erstes den Inhalt. Auf Seite 2 in den Insider-News finden Sie alle Beilagen aufgeführt, die in der Aussendung enthalten sein müssten. Werfen Sie den Briefumschlag vorher bitte nicht weg, da eventuell im Inneren Beilagen haften bleiben könnten. Falls

je einmal etwas fehlen sollte, melden Sie sich bitte umgehend. Bei Reklamationen, die teilweise erst Monate später eingehen, sind sonst die meisten Bestandteile vergriffen oder wichtige Termine, wie z.B. Bestellfristen von besonderen Produkten, bereits verstrichen.

Insider-Informationen

Wir informieren in den Insider-News über alles Wissenswerte aus dem Hause Märklin. Dies kann und darf aber nicht als eine Art Erwerbsgarantie für alle Produkte, über die wir in irgend einer Form berichten, missverstanden werden. Anders verhält es sich natürlich mit den besonderen Produkten für Insider, die über die Märklin-Händler-Initiative (MHI) bzw. den autorisierten Fachhandel für Insider-Mitglieder reserviert werden. Es ist möglich, Insider-Informationen in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch zu erhalten.

Clubkarte

Die Clubkarten 2008 erhalten alle Mitglieder, zusammen mit der Bestätigung für das neue Clubjahr. Das Passwort zum Einloggen in den Clubbereich auf der deutschen Märklin-Homepage ist für alle neuen Mitglieder auf dem Begleitschreiben zur Karte aufgedruckt. Mitglieder aus den Vorjahren brauchen natürlich ihr Passwort nicht zu ändern. Bitte beachten Sie noch, dass Ihr Benutzernamen Ihr

Nachname ist und zwar in der Schreibweise, wie er auf der Clubkarte steht.

Diese Karte weist Sie als Clubmitglied aus. Wir sind ständig bemüht, besondere Leistungen für unsere Clubmitglieder zu bieten. Dazu gehören unter anderem vergünstigte Eintrittsmöglichkeiten bei Veranstaltungen mit Märklin-Beteiligung, wie z.B. bei der Internationalen Modellbahn-Ausstellung oder bei den Märklin-Tagen in Göppingen. Es ist mit der Karte allerdings nicht möglich, Märklin-Produkte verbilligt einzukaufen oder einen grundsätzlichen Anspruch auf den Erwerb von Märklin-Produkten beim Handel oder direkt bei Märklin abzuleiten.

Exklusives Märklin-Jahrbuch

Im Rahmen der Insider-Clubleistung erhalten unsere Mitglieder eine exklusive Sammlerversion des Jahrbuchs, das alle drei Spurweiten H0, Z und 1 in **einem** wertvollen Buch vereint. Hierfür liegt der Insider-Aussendung 3, Anfang Juni, ein Gutschein bei. Jeder MHI-Händler oder autorisierte Märklin-Händler löst diesen Gutschein ein.

Märklin Magazin

Das Märklin Magazin liegt sechsmal im Jahr den Insider-Aussendungen bei. Es erscheint in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch. Wenn Sie ältere Magazine nachbestellen oder Stehsammler für das



Insider-Clubjahr 2008

Sie immer bestens informiert sind!

Märklin Magazin haben wollen, wenden Sie sich bitte direkt an

Märklin Magazin

PressUp GmbH

Postfach 70 13 11

22013 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49(0)40/41448-467

Fax: +49(0)40/41448-499

E-Mail: maerklin-magazin@pressup.de

Insider-Jahreswagen

Wesentlicher Bestandteil der Clubleistungen ist der Jahreswagen. Über die Abwicklung mit dem entsprechenden Gutschein informieren wir Sie rechtzeitig. In der gewählten Spurweite – entweder in H0 oder Z – erhält jedes Mitglied ein Exemplar über seinen Händler. Mehr werden davon nicht produziert. Die gewünschte Exklusivität dieser Wagen lässt einen zusätzlichen Bezug des jeweiligen Modells der anderen Spurweite – auch gegen entsprechende Aufzahlung – nicht zu.

Unsere Spur-1-Freunde bitten wir um Verständnis, dass ein Jahreswagen dieser Spurweite im Mitgliedsbeitrag natürlich nicht unterzubringen ist.

Übrigens: Mitglieder, die ihren Jahreswagen in einer anderen Spurweite als im vergangenen Jahr wollen, bitten wir uns dies bis Ende März 2008 schriftlich mitzuteilen.



Chronik »Ein Jahr mit Märklin«

Die Chronik »Ein Jahr mit Märklin« geht im Frühjahr allen Insider-Mitgliedern als kostenlose Clubleistung zu. Der ausschließlich als DVD verfügbare Jahresrückblick zeigt die Höhepunkte des Märklin-Modellbahnjahres 2007. Wer zusätzlich für Freunde oder Bekannte ein weiteres Exemplar benötigt, kann dieses im Fachhandel zu einem Preis von Euro 19,95 erwerben. Die ersten der bereits in den Vorjahren erschienenen Videokassetten/DVD's dieser Reihe sind – wie alle anderen Insider-Produkte ebenfalls – nicht mehr erhältlich.

Exklusive Produkte für Insider

Im Laufe des Jahres bietet die Märklin-Händler-Initiative (MHI) bzw. der autorisierte Fachhandel den Insidern besondere Produkte an, die speziell für Clubmitglieder reserviert werden. Alle Mitglieder, unabhängig von der Spurweite, die sie auf dem Anmeldeformular angegeben haben, erhalten dafür mit unseren Aussendungen entsprechende auf ihren Namen ausgestellte und nicht übertragbare Bestellformulare. Pro Insider-Mitglied und Angebot ist jeweils ein Stück bestellbar. Wenn Sie solch ein exklusives Produkt erwerben möchten, geben Sie dieses Bestellformular beim MHI- oder autorisierten Händler Ihrer Wahl ab. Für die Händlergemeinschaft, und damit für Sie, produ-

ziert Märklin dann genau die Stückzahl, die über diesen Weg an Bestellungen eingeht. Ein Echtheitszertifikat, auf den Namen des Insiders ausgestellt, gibt es dazu. Die den Insider-Mitgliedern in 2007 angebotenen Modelle nach den Vorbildern der BR05 (H0), der BR53 (Z) oder der BR96 (1) fanden große Beachtung. Unsere neu hinzugekommenen Mitglieder weisen wir darauf hin, dass solche Angebote immer nur für das Jahr gelten, in dem man Mitglied ist und in dem das Angebot erfolgte (Anmeldestichtag ist jeweils der 31. März). Zum jetzigen Zeitpunkt sind infolgedessen die bisher angebotenen Modelle nicht mehr zu bestellen.

Sonderartikel für Jubilare

Diese Modelle werden – bis auf Weiteres – für das fünf- und zehnjährige Jubiläum (jeweils vollendete Jahre) eines Insider-Mitgliedes angeboten. Die Bestellung muss spätestens zum auf dem Bestellschein genannten Termin beim Händler vorliegen. Zusammen mit der Juni-Ausgabe senden wir diesem Personenkreis automatisch dafür den entsprechenden Bestellschein, ähnlich den bekannten Formularen zur Bestellung von Insider-Produkten, zu.

Kommunikation

Kundenbetreuung

Club-Hotline:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 19.00 Uhr

Tel.: +49(0)71 61/608-213 • Fax: -308

E-Mail: insider-club@maerklin.com

Produkte und Technik, Reparaturen und Reklamationen, Ersatzteile:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

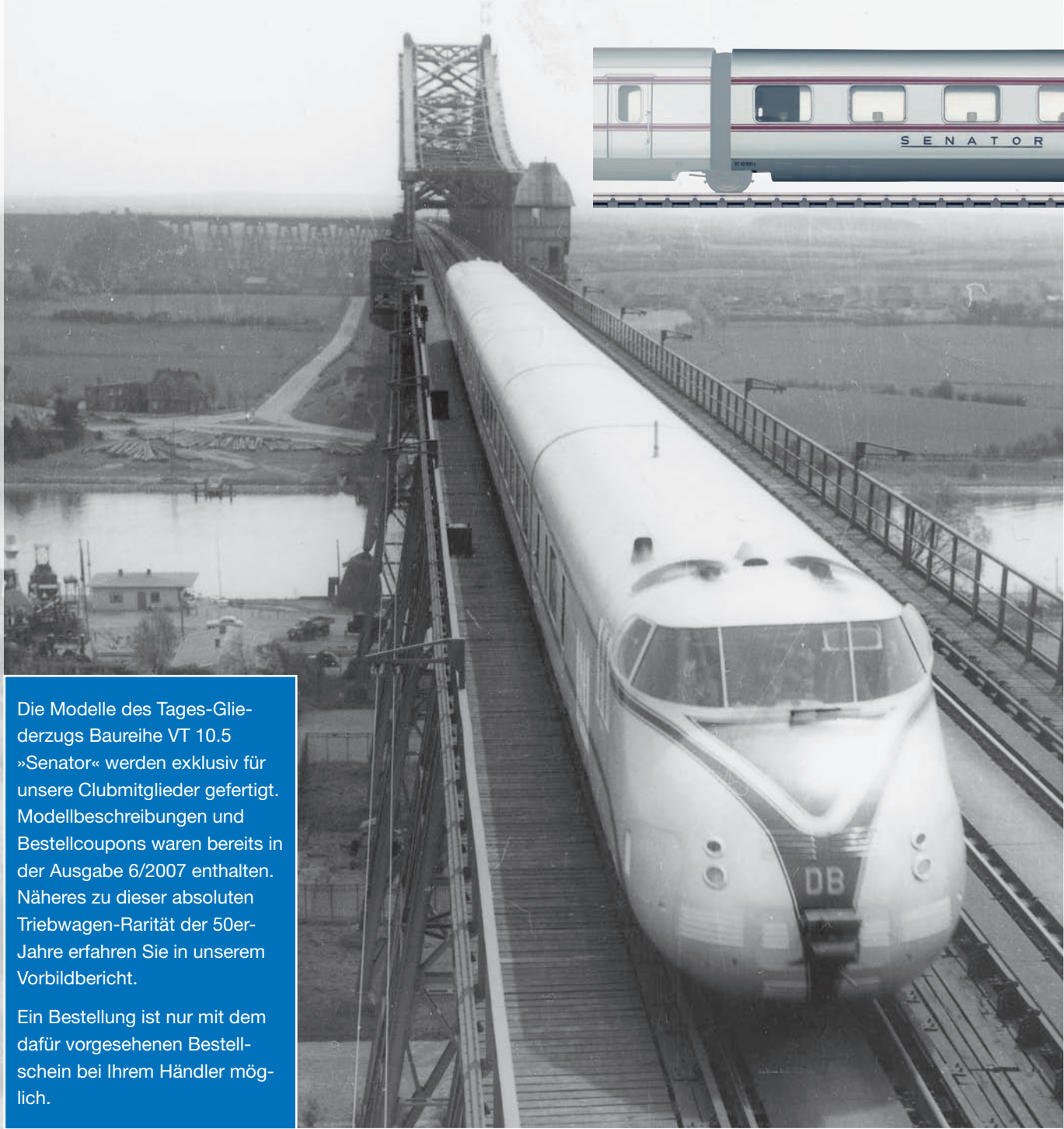
Tel.: +49(0)71 61/608-222 • Fax: -225

E-Mail: Service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com





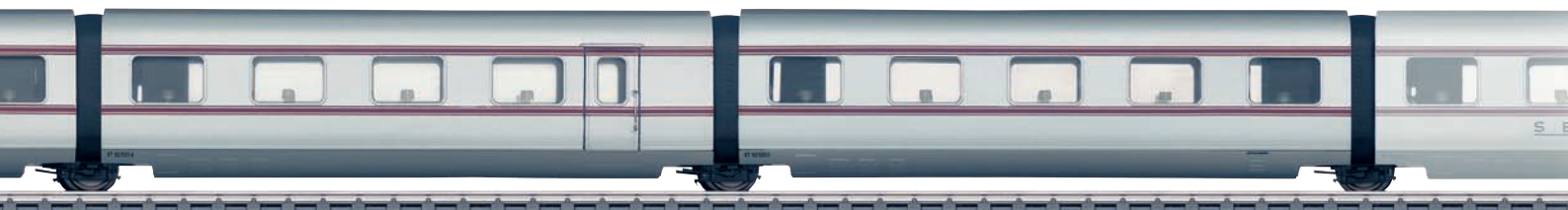
Die Modelle des Tages-Gliederzugs Baureihe VT 10.5 »Senator« werden exklusiv für unsere Clubmitglieder gefertigt. Modellbeschreibungen und Bestellcoupons waren bereits in der Ausgabe 6/2007 enthalten. Näheres zu dieser absoluten Triebwagen-Rarität der 50er-Jahre erfahren Sie in unserem Vorbildbericht.

Ein Bestellung ist nur mit dem dafür vorgesehenen Bestellschein bei Ihrem Händler möglich.

Bestellschluss: 30. April 2008

Foto: Walter Hollnagel, Sig. Gerd Neumann





Märklin-Insider-Modell 2008 in H0 und Z:

»Senator« setzte Maßstäbe

1953 fand in München die Deutsche Verkehrsausstellung statt. Auf ihr präsentierte die Bundesbahn stolz ihre jüngsten Kinder: die V 80, die V 200.0, den VT 08.5, den VT 95.9 und den VT 10.5, das Vorbild der neuen Insider-Modelle in H0 und Z.

» Zur konstruktiven Entwicklung der Dieseltriebfahrzeuge soll kurz folgendes erwähnt werden«, notierte die Fachzeitschrift »Glaser's Annalen« in ihrem Rückblick auf die Leistungsschau. »Soweit als irgend möglich versucht die DB, sich an serienmäßige Fabrikate, insbesondere des Kraftfahrzeugbaus, anzulehnen. Für die erfolgreiche Konstruktion des Schienenomnibusses war die Verwendung serienmäßig hergestellter Omnibusmotoren und -getriebe eine wesentliche Voraussetzung. Selbst bei größeren Leistungen kann es im Einzelfall wirtschaftlich sein, die Gesamtleistung durch Verwendung mehrerer Einzelmaschinen aus dem Kraftfahrzeugserienbau darzustellen (Gliedertriebzüge, Schienenomnibusse mit zwei Maschinenanlagen).«

Der Gedanke hatte viel für sich. Zwar konnten seinerzeit nur wenige erkennen, welches Ausmaß die Massenmotorisierung einmal annehmen würde, doch bestand kein Zweifel daran, dass stets

mehr Lastwagen und Busse entstehen dürften als Schienenfahrzeuge. Daher lag es nahe, sich an die technische Entwicklung auf der Straße anzulehnen. Zudem brachte es der gesamten Volkswirtschaft Vorteile, wenn sich Dieselmotoren dank größerer Stückzahlen kostengünstiger herstellen ließen.

In den Schienenbussen der Baureihe VT 95.9 arbeiteten Unterflurmotoren von Büssing. Natürlich hatte man ihre Technik den Erfordernissen des Bahnbetriebes angepasst. Sämtliche wesentliche Bauteile wurden aber in ordentlicher Zahl gefertigt, sodass nicht nur die Aggregate selbst, sondern auch Ersatzteile preiswert waren. In den Bilanzen der Bundesbahn machte sich dies durchaus bemerkbar. Immerhin entstanden vom einmotorigen Schienenbus 584 Exemplare, vom zweimotorigen der Baureihe VT 98.9 dann 329.





Doch eigneten sich Busmotoren auch für Fernverkehrs-Triebzüge? Darüber gingen die Meinungen auseinander. Zwischen beiden Einsatzbereichen gab es einen wesentlichen Unterschied: Im Nahverkehr mussten die Motoren nur kurzzeitig ihre volle Leistung erbringen. Nach dem Beschleunigen hielten die Triebwagen für einige Kilometer das Tempo, um danach eine Weile mit Schwung zu fahren und schließlich zu bremsen. Solche regelmäßigen Erholungsphasen kannte der Fernverkehr nicht. Ein, zwei Stunden Fahrt bei Vollast hatte ein Dieselmotor zu verkraften, um als bahnfest zu gelten. »Bahnfest« im Sinne des Fernverkehrs, wohlgemerkt.

Die Bundesbahn wollte wissen, ob Busmotoren auch für den Fernverkehr taugten, und gab bei der Industrie zwei Züge in Auftrag. Der VT 10 501 sollte tagsüber als Fernschnellzug »Senator« Hamburg-Altona mit Frankfurt am Main verbinden, der VT 10 551 nachts als Schlafwagenzug unter dem Namen »Komet« Hamburg mit Frankfurt und Basel. Formal gehörte der VT 10 551 zwar zunächst der Deutschen Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft (DSG). Konzeptionell war er aber von Beginn an in das Beschaffungsprogramm der Bundesbahn eingebunden.



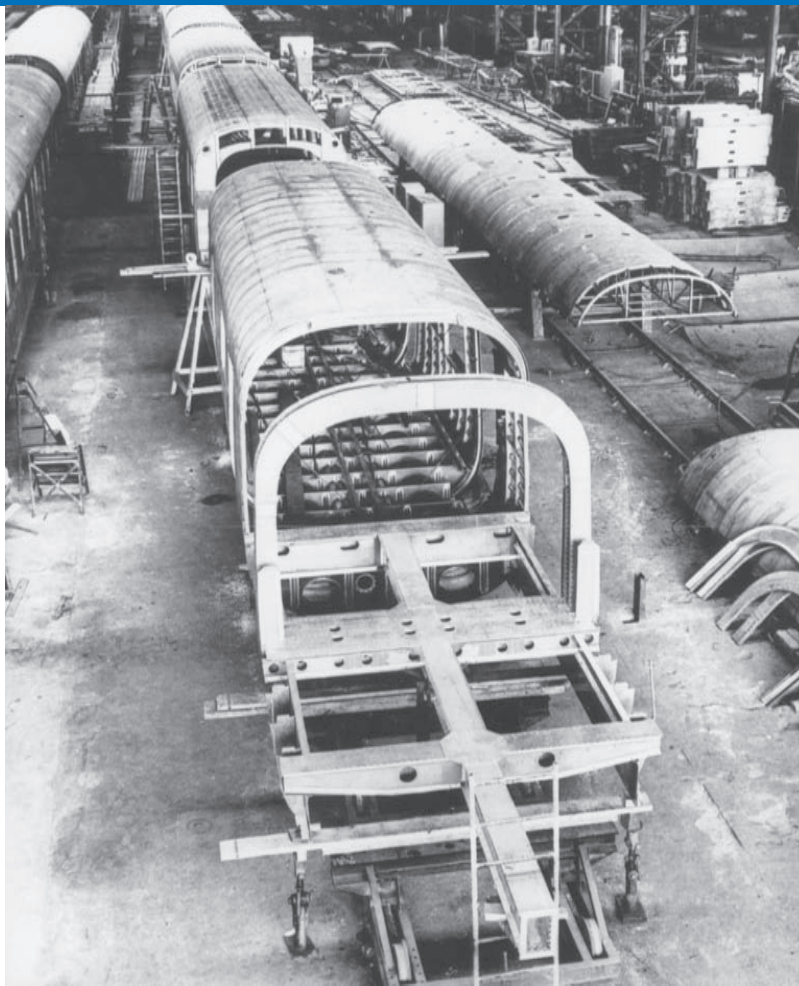
Foto: Walter Hollhagel, Stg. Gerd Neumann

Überlegenes Drehgestell

Beide Fahrzeuge basierten zum einen auf den Triebzügen der Vorkriegszeit, insbesondere auf Franz Kruckenbergs Versuchseinheit 137 155. Zum anderen orientierten sie sich an den Gliedertriebzügen des spanischen Herstellers Talgo. Bei einem Gliedertriebzug rollen stets zwei benachbarte Wagen – Techniker sprechen von »Gliedern« – auf einem gemeinsamen Laufwerk. Der Schlafwagenzug verfügte über herkömmliche Drehgestelle der Bauart Jakobs, die sich unter anderem bei den »Fliegenden Zügen« der Reichsbahn bewährt hatten.

Mit einer vollständigen Neuentwicklung wartete der VT 10 501 auf. Unter Kruckenbergs Regie

waren Einachs-Laufwerke entstanden, die im Bogen über Längslenker verstellbar wurden. Da Einzelradsätze niemals die Laufkultur erreichen können, die für Drehgestelle selbstverständlich ist, schuf Kruckenberg ein ausgeklügeltes System aus Stabilisatoren. Diese sollten die Erschütterungen ausgleichen, die in Längs- und Querrichtung auf Laufwerk und Wagenkasten einwirken, beispielsweise beim Überfahren von Gleisstößen oder Weichen. Rund 1,21 Tonnen brachte die Garnitur pro Meter Zuglänge auf die Waage oder 920 Kilogramm je Sitzplatz. Ähnliche und bessere Werte erreichten nur Versuchsfahrzeuge, zum Beispiel Kruckenbergs Schienenzeppelin.



Der VT 10501 wurde bei der Firma LHB gefertigt. Das Bild zeigt das Kopfglied in der Montage.

Foto: LHB/Slg. Dr. Löttgers

Um es vorweg zu nehmen: Im Alltag zeigte sich das Jakobs-Drehgestell dem Einachs-Laufwerk überlegen. Nachdem die Kinderkrankheiten auskuriert waren, gab es gewöhnlich keinen Anlass, über die Laufruhe des VT 10551 zu klagen. Der Tageszug dagegen neigte schon bald zum Schlingern. Selbstverständlich beeinträchtigten die Bewegungen nicht die Sicherheit. Von einem Spitzenzug, der nur Plätze Erster Klasse aufwies, erwartete man aber einen ruhigeren Lauf. Folgerichtig baute die Bundesbahn in den VT 11.5 Drehgestelle ein.

Ähnlich schaute es beim Antriebskonzept aus. Die Technik des Strömungstriebes war inzwischen den Kinderschuhen entwachsen. Dagegen

wurden die Achtzylinder-Busmotoren im Fernverkehr etwas über Gebühr belastet. Zudem bekamen die Mitarbeiter in den Werkstätten mit den vier Traktions- und den zwei Hilfsdieseln reichlich zu tun. Bereits die normalen Einstellungs- und Wartungsarbeiten erforderten zusätzlichen Aufwand, wodurch natürlich die Betriebskosten des Zuges stiegen. Der VT 11.5 erhielt daher wieder echte Bahnmotoren, darunter Weiterentwicklungen der im VT 08.5 bewährten Aggregate.

Waren Kruckenberg und seine Kollegen also über das Ziel hinausgeschossen? Nein. Zwar hatten Dieseltriebzüge ihre allgemeine Bewährungsprobe bestanden, doch gab es noch reichlich Forschungs- und Entwicklungsbedarf. Schließlich zählte die Dieseltraktion zu dieser Zeit keine 50 Lenze. Wer die Fortschritte im Dieselfahrzeugbau mit der Dampflokomotive vergleicht, der erkennt mühe- los, was in Schöpfungen wie dem VT 10.5 steckte.

Wohnzimmertaugliche Sessel

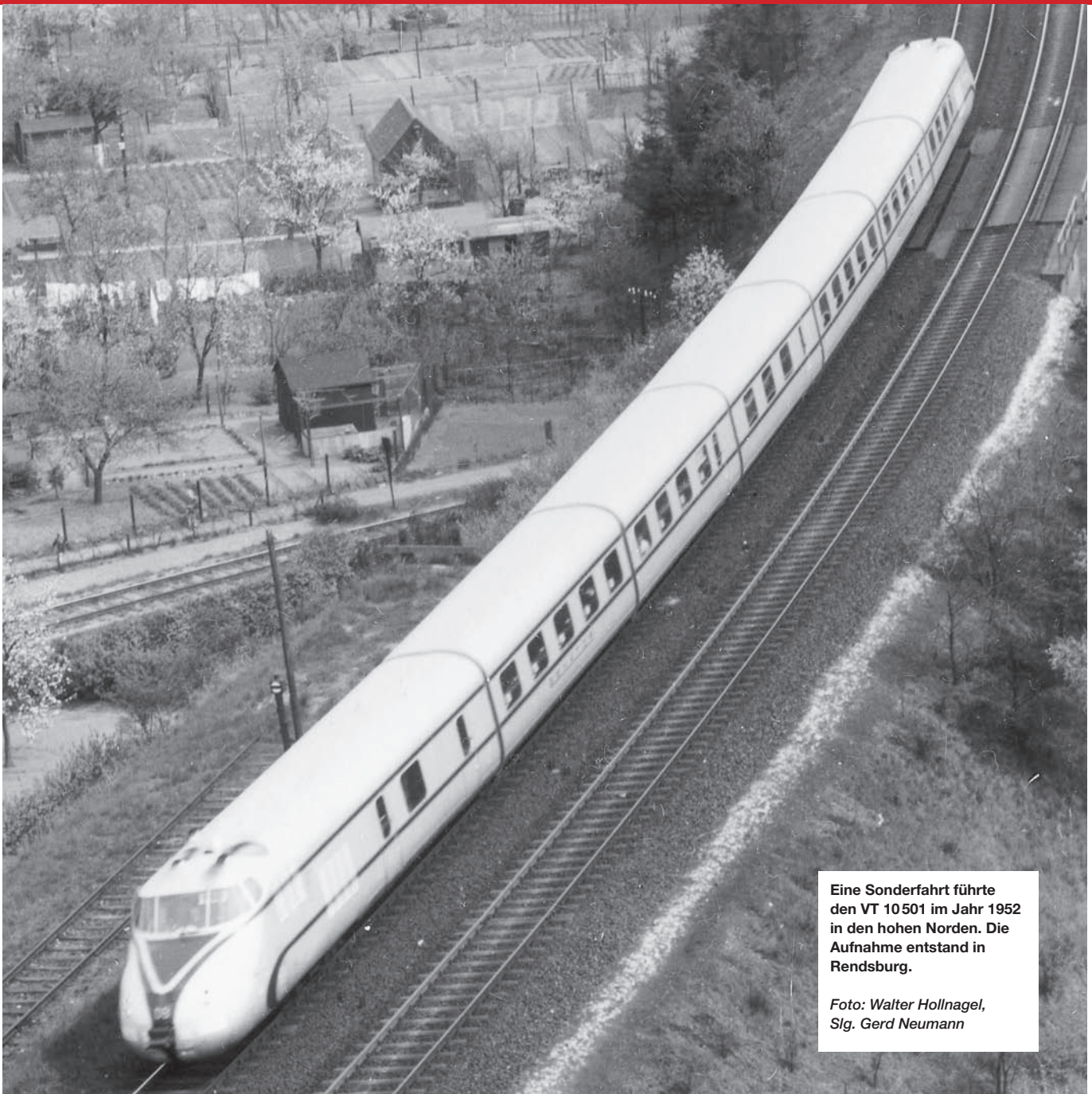
Maßstäbe setzte die Inneneinrichtung des VT 10.5. Die Einzelwagen waren mit 12,20 Metern Länge vergleichsweise kurz. Daher konnten sie breiter ausfallen, ohne das Lichtraumprofil zu verletzen. Mit 3024 Millimetern Breite maßen die Züge etwa 20 Zentimeter mehr als der VT 08.5. Dieser Zuwachs kam dem Komfort zugute. Im VT 10501 brachte Linke-Hofmann-Busch wohnzimmertaugliche Sessel von 75 Zentimetern Breite unter. Auf der einen Seite des Mittelganges befanden sich zwei Plätze, während auf der anderen Seite Einzelsitze installiert wurden. Lediglich für Kopfglied 2, den hinteren Maschinenwagen, wählte die Bundesbahn eine 2+2-Anordnung der Liegesitze. Dort gab es auch keine Tische, während sich in den Mittelwagen vier beziehungsweise zwei Reisende einen Tisch teilten.

Der Schlafwagenzug bot Betten in Längs- und Querrichtung. In beiden Klassen wartete die Bundesbahn mit Einbett-Abteilen auf; kein Reisender brauchte also zu befürchten, vom schnarchenden Nachbarn aus dem Schlummer gerissen zu werden.

Technische Daten	
Bauart:	B'1'1'1'1'1'1'1'1'B'
Länge über Kupplungen (ganzer Zug):	96 700 mm
Achsstand im Drehgestell:	2 200 mm
Raddurchmesser:	900 mm
Eigenmasse:	110 900 t
Größte Radsatzlast:	13 t
Traktionsmotorleistung:	4 x 154 kW
Drehzahl Traktionsmotor:	2 100 U/min
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Sitzplätze:	131



Foto: LHB/Slg. Dr. Löttgers



Eine Sonderfahrt führte den VT 10 501 im Jahr 1952 in den hohen Norden. Die Aufnahme entstand in Rendsburg.

Foto: Walter Hollnagel,
Sig. Gerd Neumann

Ehepaare konnten gemeinsam in Doppelabteilen Zweiter Klasse reisen. Zudem standen im vorderen Kopfglied zwölf Ruhesessel zur Verfügung, sodass auch Kunden mit kleinerem Geldbeutel komfortabel und bequem über Nacht von der zweitgrößten Stadt Deutschlands in die drittgrößte Stadt der Schweiz gelangen.

Beide Gestaltungskonzepte überzeugten rundum. Nur geringfügig musste die Bundesbahn die Pläne für den VT 11.5 überarbeiten, der nur tagsüber verkehren sollte. Unter anderem fiel die Entscheidung, den TEE-Zug mit einem festen Speisewagen auszustatten. Eine Bewirtung am Platz war folglich nicht mehr nötig. Zudem wünschte die Bundesbahn, im VT 11.5 gleichermaßen Abteile und Großräume unterzubringen, während der VT 10 501 nur ein Schreibabteil im führenden Kopfglied hatte.

Obwohl nur zwei Exemplare entstanden, war der VT 10.5 mehr als bloß ein Baumuster für den TEE-Triebzug. Die Tages- und die Schlafwagengarnitur wiesen gemeinsam den Weg in die Zukunft des hochwertigen Schnellzugverkehrs. Wohin die Reise führen würde, hatte bereits der VT 08.5 angedeutet. Durchaus folgerichtig präsentierte die Bundesbahn auf der Verkehrsausstellung den VT 10.5 und den VT 08.5. Märklin-Insider können den beiden ihren VT 11.5 zur Seite stellen. Alle drei schrieben sich auf ihre Weise in das Buch der Eisenbahn-Geschichte ein. Sie stehen für die 50er-Jahre, die Zeit des Wirtschaftswunders, aber auch für die Periode, in der Deutschland in die Weltgemeinschaft zurückkehrte. Die Eisenbahner konnten mit Stolz auf ihre Fahrzeuge blicken.

Torsten Berndt

Märklin-Insider-Modell 2008 in 1:

Baureihe 103: Stromabnehmer-Wechselspiel



Das Modell der Baureihe 103 wird exklusiv für unsere Clubmitglieder gefertigt. Modellbeschreibung und Bestellcoupon waren bereits in der Ausgabe 6/2007 enthalten. Näheres zum »Medienstar der DB« erfahren Sie in unserem Vorbildbericht.

Eine Bestellung ist nur mit dem dafür vorgesehenen Bestellschein bei Ihrem Händler möglich.

Bestellschluss: 30. April 2008

Aus dem Plandienst ist sie verschwunden, die Baureihe 103.1. Der Faszination, die von der eleganten Schnellfahrlok ausging, tat dies aber keinen Abbruch. Das Insider-Modell in Spur 1 erinnert an die Zeit, in der die meisten Maschinen der 103.1 einen Scherenstromabnehmer auf dem Dach trugen.





24. Oktober 1971, Riedau, Österreich: Abrupt endet die Fahrt des TEE 87 Bremen – Wien Westbahnhof. Der Stromabnehmer der 103 144 hatte sich in der Fahrleitung verfangen und diese auf rund 2000 Metern Länge heruntergerissen. Zwar rückte schnell die Fahrleitungskolonnen an. Bis der Schaden aber behoben war, mussten neben den TEE-Reisenden auch die Fahrgäste im Nah- und Fernverkehr erhebliche Behinderungen ertragen.

In den Folgemonaten geschahen weitere Unglücke dieser Art, auf Gleisen der Österreichischen Bundesbahnen wie auf Strecken der Deutschen Bundesbahn. Stets war die Baureihe 103.1 daran beteiligt. Auf deren Dach saßen Stromabnehmer der Bauart DBS 54 a mit Wanischwippe WB 15 und Oberscherendämpfung. Im Versuchsbetrieb hatten sie unter anderem auf zwei Vorserien-Lokomotiven überzeugt, den E 03 002 und 004, den späteren 103 002 und 004. Die Schwächen des DBS 54 a kannte man leider erst im Betriebsalltag.

Die Bundesbahn handelte sofort. Lok um Lok rollte zum Stromabnehmertausch in die Werkstatt. Da der Industrie die Kapazitäten fehlten, auf die

Schnelle für 114 Maschinen Ersatzstromabnehmer zu fertigen, ordnete die DB-Führung an, die 103.1 mit Pantographen der Einheits-Elektrolokomotiven auszustatten. Diese drückten den Scherenstromabnehmer DBS 54 mit Standardwippe an die Fahrleitung. Eignete sich das bewährte Bauteil auch für die Schnellfahrlok?

Daran bestand kein Zweifel. Auf den Baureihen 110 und 112 arbeitete der DBS 54 zuverlässig und sicher. Gewiss, die 110 erreichte bescheidene 150, die 112 immerhin 160 km/h Höchstgeschwindigkeit. Anfang der 70er-Jahre musste aber auch die 103.1 mit diesem Tempo vorlieb nehmen. Nur wenige Kilometer Gleis waren überhaupt für den Schnellverkehr mit bis zu 200 km/h ertüchtigt. Hinzu kam, dass das Bundesverkehrsministerium nach einem schweren Unfall – bezeichnenderweise bei Tempo 140 – dem Plandienst mit 200 km/h äußerst kritisch gegenüberstand. Erst in der zweiten Hälfte der 70er-Jahre ließen sich die Ministerialbeamten überzeugen. Zu der Zeit hatten die meisten Maschinen der Baureihe 103.1 bereits den zweiten Stromabnehmertausch erlebt.



Bei der Veröffentlichung dieses Vorbildfotos in der letzten Insider-News hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Fotograf dieses Fotos ist Peter Rappold und nicht Dieter Kempf. Wir bitten um Entschuldigung.



30 Maschinen führen nämlich bereits ab Werk mit einem hochmodernen Pantographen. Die langen 103.1 – die 103 216 bis 245 – erhielten den Einholmstromabnehmer der Bauart SBS 65, der im Betriebsalltag ebenso überzeugt hatte wie im Versuchsbetrieb. Mit dem Einbau des SBS 65 sparte die Bundesbahn viel Geld. Der Einholm-Pantograph war zum einen leichter und hatte zum anderen deutlich weniger bewegliche Teile als der Scherenstromabnehmer, brauchte also weniger Pflege. Mitte der 70er-Jahre entschied die Bundesbahn-Führung daher, auch die kurzen 103.1 mit einem Einholm-Stromabnehmer auszustatten.

Wiederum konnte die Industrie nicht schnell genug liefern, wiederum ordneten die Zuständigen einen Stromabnehmertausch an. Diesmal mussten gerade in Dienst gestellte Maschinen der Baureihe 111 ihren Pantographen hergeben. Der SBS 65 war inzwischen weiterentwickelt worden. Auf der Wippe des SBS 67 lagen die Schleifleisten 400 statt 350 Millimeter voneinander entfernt. Somit erhielten die älteren, kurzen 103.1 einen moderneren Stromabnehmer als die jüngeren, langen 103.1.

Das Stromabnehmer-Wechselspiel machte sich natürlich auch bei den Partnerinnen der 103.1 bemerkbar. Über Jahre hinweg sah man Lokomotiven der Baureihe 111 mit DBS 54 auf dem Dach, Pantographen, die zuvor der 103.1 treue Dienste geleistet hatten. Die für Schnellzüge ungeeigneten Stromabnehmer der Bauart DBS 54 wanderten keineswegs auf den Schrott. Langsamere Triebfahrzeuge wie die Baureihe 141 kamen mit ihnen mühelos und unfallfrei zurecht und sicherten sich auf diese Weise ihren Platz im Buch des Bundesbahn-Schnellverkehrs.

IC-Lok schlechthin

Dass dessen Kapitel in erster Linie von der Baureihe 103.1 berichten, braucht wohl kaum ausdrücklich erwähnt zu werden. Entscheidend trugen die eleganten und technisch überzeugenden Lokomotiven dazu bei, der Bundesbahn ein modernes Image zu verleihen. Noch Ende der 60er-Jahre dachten die meisten an Dampflokomotiven, wenn das Gespräch auf die Eisenbahn kam. Mit der 103.1

Technische Daten	
Bauart:	Co'Co'
Länge über Puffer:	19 500 mm
Achsstand im Drehgestell:	2x 2 250 mm
Drehzapfenabstand:	9 600 mm
Raddurchmesser:	1 250 mm
Dienstmasse:	117 t
Mittlere Radsatzlast:	19,25 t
Nennleistung:	7 080 kW (bei 183 km/h)
Kurzzeitleistung:	10 400 kW (bei 152 km/h für 10 min)
Anfahrzugkraft:	300 kN
Dauerzugkraft:	144 kN
Dauerleistung elektrische Bremse:	4 800 kW
Kurzzeitleistung elektrische Bremse:	10 000 kW
Höchstgeschwindigkeit:	200 km/h

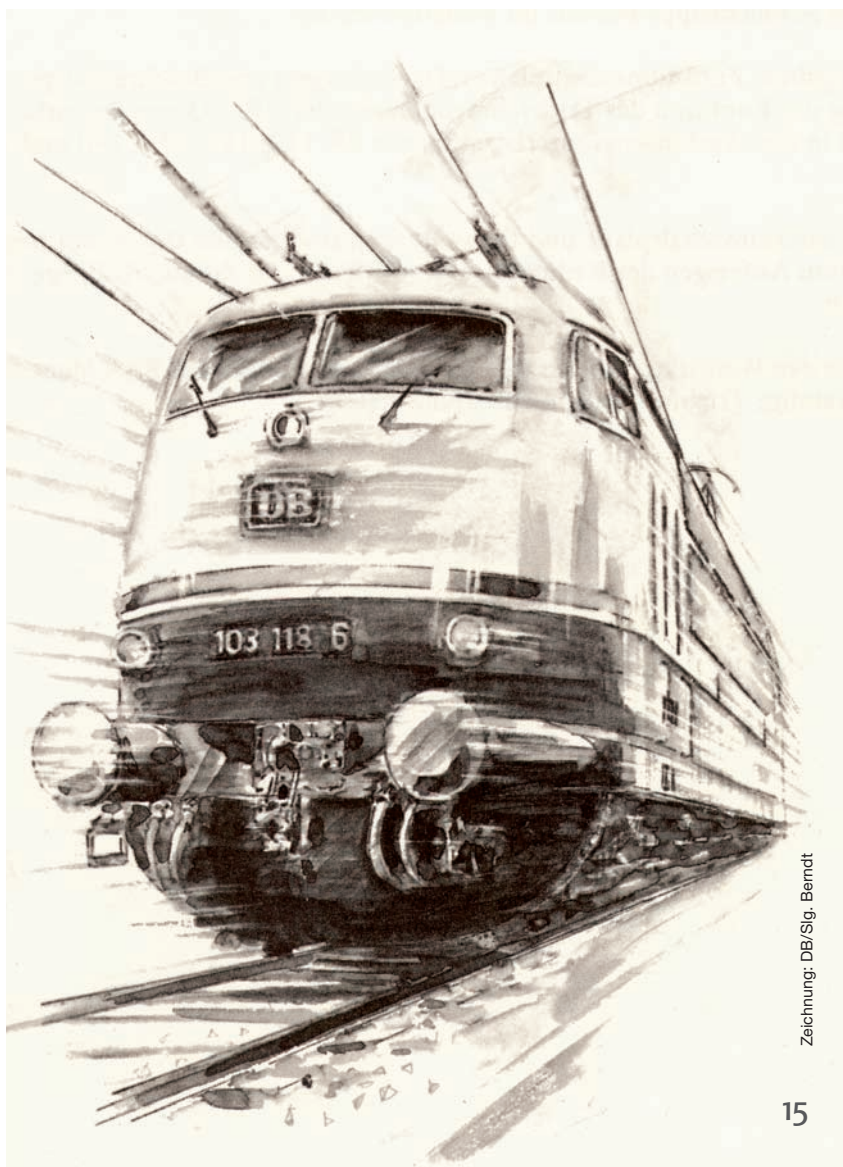


wendete sich das Blatt. Ohne Übertreibung lässt sich sagen, dass auch Otto Normalverbraucher die Schnellfahrlok kannte.

Doch steht die 103.1 nicht nur für den Schnellverkehr. Den gleichen Rang belegt sie in der Geschichte des Intercitys. Rund 30 Jahre lang galt die 103.1 als die Intercity-Zuglok schlechthin. Zwar bedienten stets auch andere Triebfahrzeuge den Intercity, unter ihnen der 601, der VT 11.5. Bis zur Ausmusterung Anfang des 21. Jahrhunderts konnte der 103.1 aber niemand die Position streitig machen. Im Grunde genommen hat sich daran bis heute nichts geändert. Weder die 120 noch die 101 werden auch nur annähernd in dem Maße mit dem Intercity in Verbindung gebracht wie die 103.1. Lediglich die »Fliegenden Züge« der 30er-Jahre sind in ähnlicher Weise mit einem einzigen Fahrzeugtyp verbunden: dem »Fliegenden Hamburger«, dem Berlin 877 a/b.

Verwundert es daher, dass viele Eisenbahner und Eisenbahnfreunde noch heute leuchtende Augen bekommen, wenn von der 103.1 die Rede ist? Die Zeit ging zwar über sie hinweg, Legenden aber leben fort, gewöhnlich in der Erinnerung. Märklin-Freunde haben es besser. Sie können ihre Traumlok fahren sehen, jetzt auch in Spur 1.

Torsten Berndt



Zeichnung: DB/Slg. Berndt

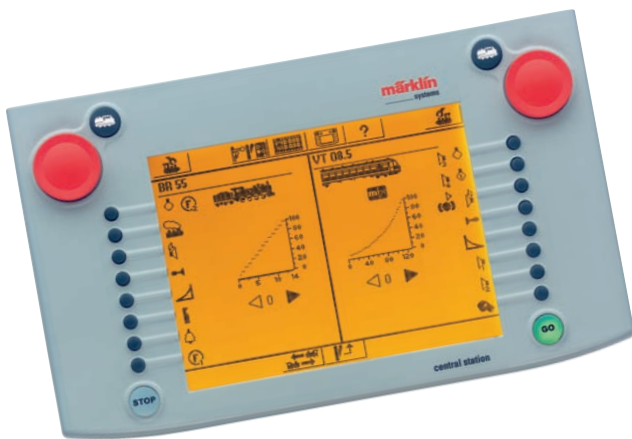


Aktuelles von Märklin und

Weihnachtswagen 2007 für Märklin-Händler (Z)

Wie in den vergangenen Jahren, erhielten Märklin-Händler auch 2007 einen Z-Wagen als kleines Weihnachtsgeschenk. Eine Seitenwand des beidseitig unterschiedlich bedruckten Wagens sowie die Verpackung zieren die weihnachtlich geschmückte Außenfassade des Märklin-Firmengebäudes in der Göppinger Stuttgarter Straße.

Update Märklin Central Station Artikelnummer 60212



Bisher wurden bereits ca. 10 000 Central Stations 60212 erfolgreich upgedatet. Aufgrund der großen Nachfrage steht die Elektronikplatine zur Hardware-Erweiterung leider erst wieder im April/Mai 2008 zur Verfügung. Bis zu diesem Zeitpunkt kann nur das Software-Update der Central Station durchgeführt werden. Die Hardware inklusive Einbauanleitung und passendem Anschlussmaterial wird selbstverständlich nachgeliefert. Diese kann problemlos von unten in einen der beiden Erweiterungs-Slots gesteckt werden. Das Software-Update, das Ihnen den normalen Spielbetrieb ermöglicht und optimierte Steuerungsmöglichkeiten bei den Loks bietet, ist natürlich weiterhin möglich.

Märklin Online Shop Zubehör-Marken

Seit dem 20. November 2007 führt der Märklin Online Shop auch ausgewählte Produkte der Firmen Faller, Herpa und Vollmer. Allerdings ist die Lieferung dieser Artikel nicht nach Deutschland, sondern nur ins Ausland möglich.

Märklin Webseiten im neuen Design



Seit dem 11. Dezember 2007 ist die Neuauflage der Märklin Webseiten online. Die Vielzahl der Informationen auf den Märklin Webseiten führte im Lauf der Zeit dazu, dass sie recht bunt und unübersichtlich wurden. Um auch neuen Besuchern wieder die Möglichkeit zu einer schnellen Orientierung zu geben, wurde das Angebot neu strukturiert und die Navigation geradliniger organisiert. Das Resultat ist ein »aufgeräumterer« Gesamteindruck, der mit größeren Bildern gleichermaßen Produktinformationen wie auch reine Freude an der Modellbahn vermittelt. Durch die neue Struktur mußten jedoch auch die Adressen einiger Seiten geändert werden. Dies kann dazu führen, dass Sie verschiedene Seiten nicht mehr über Ihre gespeicherten Favoriten erreichen können. Auch die Speicherung vieler bisheriger Seiten im Cache Ihres Internet-Browsers kann in der Anfangszeit zu vielen Fehlermeldungen führen, die Sie vermeiden können, wenn Sie diesen Speicher bei sich löschen.

nd zu Märklin-Produkten

Märklin-Museumswagen 2008 (H0 • Z • Spur 1)

Am 18. Dezember 2007 wurden die Märklin-Museumswagen des Jahres 2008 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die langjährige Tradition, mit bekannten Unternehmen aus der Region zu kooperieren, wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Das Museumswagen-Set 2008 entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Hengstenberg, Esslingen am Neckar.

In allen Spurweiten handelt es sich um einen zweiachsigen Weinfasswagen mit Bremserhaus der Epoche III. In H0 und Z gehört ein LKW – in H0 ein Magirus-Rundhauber »Merkur« mit Pritsche und Plane, in Z ein Büsing-Modell – zum Lieferumfang. Die Fässer aller Wagenmodelle sind aus echtem Holz.

Die neuen Wagen werden zu folgenden Preisen und nur in der Märklin Erlebniswelt angeboten:

- ❖ H0, Artikel-Nr. 48008: 39,95 Euro
- ❖ Z, Artikel-Nr. 80019: 29,95 Euro
- ❖ Spur 1, Artikel-Nr. 58542: 179,95 Euro

Unser Bild zeigt (von rechts nach links) Göppingens Oberbürgermeister Guido Till, Steffen Hengstenberg und Märklin-Geschäftsführer Dietmar Mundil (Technik) bei der Präsentation des Museumswagens 2008 in der Erlebniswelt.



Rich. Hengstenberg GmbH & Co. KG

Die Firma Hengstenberg in Esslingen ist ein 1876 gegründetes Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung. Unternehmenskonzept waren und sind hochwertige Lebensmittel ohne Fremdstoffe in schonender Zubereitung: Hengstenberg bewirkte die Einführung des Reinheitsgebotes für Weinessig. An drei Produktionsstätten werden Sauer-, Weinessig- und Feinkostartikel entwickelt und produziert.



Werbemodelle

Dezember 2007/Januar 2008

H0-Modelle



29135.001 Startset »Picard« *
 Joh. Hermann Picard GmbH & Co.KG
 42349 Wuppertal

29165.003 Startset »Autobild«
 Auto Bild Abonnenten-Service
 Brieffach 3960
 20350 Hamburg

Für neue Abonnenten der Zeitschrift Auto Bild gab es im November 2007 als Prämie in einer limitierten Auflage diese Startpackung.



4107.034 »11. Gmندر Guggе Treff 2005«
 Eugen Böttinger KG
 Milchgäßle 9
 73525 Schwäbisch Gmünd
 Tel.: +49(0)71 71/26 45, Fax: +49(0)71 71/6 89 95



4415.494 »Thomas Becket«
 4415.495 »Meteor«
 diverse Fachhändler in Frankreich



4424.032 »Kissling« * (incl. Blechdose)
 Kissling Elektrotechnik GmbH
 72218 Wildberg



4441.081 »BASF« *
 Datalog Werbemittel GmbH
 23611 Bad Schwartau

48281.035 »C.H. Knorr«
 Dipl.-Kfm. Hans W. Bender
 Luitgardweg 6
 74189 Weinsberg
 Tel./Fax: +49 (0) 71 34/27 19
 www.modellbahn-bender.de



48281.036 »Haecht«
 diverse Fachhändler in Frankreich



48281.037 »100 Jahre Christoffel Blindenmission«
 HDL Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
 Bleichstr. 1-3
 65183 Wiesbaden

Bezug über:
 Schreiner & Schühle Spielzeugland
 Am Alten Flugplatz 2
 89231 Neu-Ulm/Schwaighofen
 Tel.: +49 (0) 7 31/97 20 70-0, Fax: +49 (0) 7 31/97 20 70-70



94311 Güterwagen-Set »Stieff« (incl. Steiff-Bär)
 Märklin Erlebnisswelt
 Reutlinger Str. 2
 73037 Göppingen
 Tel.: +49 (0) 71 61/608-289

Post Museums Shop
 PMS-Art.-Nr. 61-18
 Pforzheimer Str. 202
 76275 Ettlingen
 Tel.: +49 (0) 72 43/70 07 66, Fax: +49 (0) 72 43/70 07 52
 www.post-museums-shop.de, info@post-museums-shop.de



Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Digital-Infotage

veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
10589 Berlin, Mierendorffplatz 16, Modellbahnen am Mierendorffplatz	22.02.2008	10.00 – 18.00
21217 Seevetal, Fleestedter Ring 5, Spiel + Hobby Stube Ute Reimann	28.02.2008	10.00 – 18.00
24223 Ralsdorf, Mergenthalerstr. 1, Wagner's Spiel- + Technikwelt GmbH	27.02.2008	10.00 – 18.00
32791 Lage, Lange Str. 91, Spielwaren Domino	12.03.2008	10.00 – 18.00
33332 Gütersloh, Kampstr. 23, Modellbahnladen Weithöner	13.03.2008	10.00 – 18.00
35390 Giessen, Sonnenstr. 23-29, J. H. Fuhr	19.03.2008	10.00 – 18.00
38100 Braunschweig, Platz am Ritterbrunnen 1, Märklin Store Schloss-Arkaden	20.02.2008	10.00 – 18.00
38448 Wolfsburg, Lange Str. 22-24, Hohls	21.02.2008	10.00 – 18.00
40217 Düsseldorf, Friedrichstr. 6, Menzel's Lokschuppen	06.03.2008	10.00 – 18.00
42281 Wuppertal, Schützenstr. 90, Modellbahn Matschke	05.03.2008	10.00 – 18.00
49716 Meppen, Hasestr. 7, Spiel + Freizeit Wöbker	26.02.2008	10.00 – 18.00
57072 Siegen, Kornmarkt 14 -16, Emil Weber	04.03.2008	10.00 – 18.00
59368 Werne, Steinstr. 15, Hobby und Technik	11.03.2008	10.00 – 18.00
63165 Mühlheim, Dieselstr. 11, Modellbahn Paradies	18.03.2008	10.00 – 18.00
63920 Grossheubach, Industriestr. 1, Spielwaren Hegmann	26.02.2008	10.00 – 18.00
71083 Herrenberg, Bahnhofstr. 15, Spiel + Freizeit Keck GmbH	14.02.2008	10.00 – 18.00
71159 Mötzingen, Siemensstr. 6, Getränke Luginsland	21.02.2008	10.00 – 18.00
72250 Freudenstadt, Martin-Luther-Str. 7, Spielwaren-Wagner KG	22.02.2008	10.00 – 18.00
74564 Crailsheim, Gaildorfer Str. 28, Franz Eberl	11.03.2008	10.00 – 18.00
80331 München, Kaufinger Str. 1, Kaufhof am Marienplatz	05.03.2008	10.00 – 18.00
87435 Kempten, Ellharterstr. 6, Jahn & Heinrich	06.03.2008	10.00 – 18.00
93333 Neustadt, Kirchplatz 2, Helga Nehm	04.03.2008	10.00 – 18.00
96450 Coburg, Judengasse 13, Spielwaren-Schleier	27.02.2008	10.00 – 18.00
97070 Würzburg, Textorstr. 9, Modell & Technik Ziegler	28.02.2008	10.00 – 18.00

Die Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!

Info-Tag-Wagen 2008: Alle Märklin-Händler, die Info-Tage veranstalten, können den Info-Tag-Wagen (H0) zum Veranstaltungstag bestellen. Das Angebot gilt während des Info-Tages jeweils solange der Vorrat reicht.

Da uns zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch kein Muster des Info-Tag-Wagens 2008 vorlag, werden wir diesen in der nächsten Ausgabe der Insider-Club-News veröffentlichen.

Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.



Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung. Vielen Dank.

- ▶ **01737** Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: 0172/6 42 66 04
rene.scharf@gmx.net
- ▶ **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: 0177/33065 65
www.mist1.de, sven@mist1.de
- ▶ **17449** Karshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold, Tel./Fax: 038371/20371
- ▶ **22419** Hamburg, Heinz Luebke
Tel.: 0171/6 04 27 24, www.hamst.de, info@hamst.de
- ▶ **23552** Lübeck + **24103** Kiel, Peter Wulf
Tel.: 0 43 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- ▶ **25336** Elmshorn, Franz Hochscherf, Tel.: 041 21/638 11
FranzHochscherf@aol.com (nur Z-Stammtisch)
- ▶ **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: 0 48 52/53 37 35
- ▶ **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: 04205/81 41
- ▶ **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt
Tel.: 05041/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- ▶ **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: 05223/434 16
- ▶ **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx
Tel.: 0170/896 15 58, anmeldung@mist-owl.de oder
torsten.piorr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- ▶ **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: 05665/2893
M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- ▶ **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebeler
Tel.: 0160/97 34 30 04, alexander_hebeler@freenet.de
- ▶ **38100** Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: 0151/1666 71 04
michaeltkuthe@gmx.de
- ▶ **41352** Korschenbroich, Tulpenweg 15, Berthold Thiele, Tel.: 021 61/6431 46
- ▶ **41468** Neuss, Michael Flügel, Tel.: 021 31/3 69 37 33
fluegelmichael@t-online.de
- ▶ **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: 0231/435686
martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de,
volker.stuckenholz@imail.de
- ▶ **45472** Mülheim a.d.R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimaterde,
Hanno Brünninghaus, Tel.: 0201/608261, www.stammtisch-ruhrpott.de
info@stammtisch-ruhrpott.de
- ▶ **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann
wanheimerort@gmx.de
- ▶ **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg
Tel.: 02841/5 11 32, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- ▶ **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: 022 72/46 84
- ▶ **51103** Köln, Ilmenauer Weg 3, Achim Kube
Tel.: 0177/1 62 88 60, achimkube@ish.de
- ▶ **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Cejnek
Tel.: 0170/2 07 77 22, cejnek@web.de
- ▶ **54332** Wasserliesch, Kordelstr. 25, Günter Schröter
Tel.: 065 01/1 22 80, guenterschroeter@aol.com
- ▶ **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder
Tel.: 065 02/996 92 80, JoachimSchloeder@t-online.de
- ▶ **55126** Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk
Tel.: 061 31/47 67 71, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Reh, eb@wuellner-reh.de
- ▶ **55566** Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel, robnag@web.de
- ▶ **56307** Dernbach, Hauptstr. 4, Hans-Georg Kunz
Tel.: 026 89/37 99, kunz_hg@yahoo.de (nur Z-Stammtisch)
- ▶ **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt
Tel.: 027 43/93 36 60, info@modellbaumeier.de
- ▶ **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker
Tel.: 023 51/56 81 53, becker888@freenet.de
- ▶ **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser
Tel.: 023 81/2 68 76, hkkaiser@t-online.de
- ▶ **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker
Tel.: 029 32/63 92 94, hfh.abg@t-online.de
- ▶ **63150** Heusenstamm, Wiesenweg 23, Adolf Dworsky
Tel.: 061 06/39 86, dolfi-und-tonia@gmx.de
- ▶ **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins
Tel.: 0681/8 73 95 07 und 0178/5 56 94 62, eins@htw-saarland.de
- ▶ **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: 06232/67 77 41,
Fax: 06232/67 77 42, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- ▶ **67659** Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel
DieselV200@aol.com
- ▶ **70176** Stuttgart, Schlossstr. 81, Michael Kos
Tel.: 0711/6 15 81 03, www.mist7.de, mkos@mist7.de
- ▶ **72555** Metzingen, Imkerweg 6/3, Horst Boßler
Tel.: 071 23/978 74 67, www.mist72.de, hbossler@freenet.de
- ▶ **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempf, Tel.: 07641/3945
- ▶ **79650** Schopfheim, Herbert Rebscher
Tel.: 076 22/66 91 69, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- ▶ **80805** München, Helmut Kern, Tel.: 0174/3 02 44 14
www.mucis.de, HFkern@gmx.de
- ▶ **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch
Tel.: 082 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- ▶ **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger
Tel.: 081 22/61 16, eglinger@web.de
- ▶ **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner
Tel.: 075 81/88 18 oder 0172/7 42 94 64, Rigesa@t-online.de
- ▶ **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer
Tel.: 075 52/92 94 15, spielzeugscherer@freenet.de
- ▶ **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: 073 48/2 31 30, www.ulm-mist.de.vu
- ▶ **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder
Tel.: 091 01/26 89, frist9@web.de, www.frist9.de.vu
- ▶ **97486** Königsberg, Alexander Faßlrunner, Tel.: 09524/5745, Africanrex@aol.com
- ▶ **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann
Tel.: 0171/2 13 28 09, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- ▶ **A-2462** Wilfleinsdorf, Leithagasse 7, Helmut Prinz
Tel.: +43 (0)676/31 11 948, leonore.hejda@aon.at
- ▶ **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier
Tel.: +41 (0)27/924 92 00, mbaier@tiscalinet.ch
- ▶ **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- ▶ **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)



1. bis 4. Dezember 2007

25. Internat. Modellbahn-Ausstellung München



1 Die Insider-Modelle 2008 in H0 und Z – Tages-Gliederzug Bau-reihe VT 10.5 »Senator« – nahm man ganz genau unter die Lupe. **2** Die angebotene Erfrischung für unsere Clubmitglieder wurde gerne angenommen. **3** Seminarleiter Gunther Schneider stellte Produkt-Highlights 2007 mit dem neuen SoftdriveSinus-Antrieb auf der Vorführanlage vor. **4** Leiter des Produktmanagements Uwe Müller (rechts) und Produktmanager H0 Karl-Heinz Gräbke beim Fachsimpeln über die Insider-Modelle 2008. **5** Als Messepräsent gab es diesen praktischen Tischkalender.



Auch im Jubiläumsjahr konnte die weltweit größte Modellbahn-Ausstellung Rekordzahlen melden: Insgesamt 65 000 Modellbahn-Fans

besuchten an vier Tagen die Halle B4 des Neuen Münchner Messegeländes, das sich in ein Paradies für Modellbahner aller Spurweiten verwandelte. Über 130 Aussteller aus vier Nationen boten ein Riesangebot an rollendem Material aller bekannten Nenngrößen und Epochen. 14 Modellbahnclubs beteiligten sich mit ihren wunderschönen Schauanlagen. Die gab es auch auf dem Märklin-Stand zu bewundern. Auf einer großen H0-Anlage drehten u.a. die aktuellen Neuheiten ihre Runden und Seminarleiter Gunther Schneider demonstrierte die Funktionen des neuen Antriebskonzept SoftdriveSinus.

Am Insider-Stand galt das größte Interesse wie immer den neuen Insider-Modellen 2008, die es in allen Spurweiten in Form eines Handmusters zu sehen gab. Ebenso wurde der Insider-Jahreswagen 2008 in H0 gezeigt. Leider war der Z-Wagen zur Messe noch nicht fertig.

Der IMA Sonderwagen in H0, den es erstmals auch auf dem Märklin-Stand zu erwerben gab, fand großen Anklang.

Viele Modellbahn-Fans nutzten die Gelegenheit vor Ort, um sich bei Märklin-Mitarbeitern aus den Bereichen Technik und Produktmanagement Rat zu holen oder auch mal um Kritik loszuwerden. Als kleines Messepräsent gab es diesmal einen Tischkalender, in den mittlerweile hoffentlich schon die ersten (Modellbahn-)Termine eingetragen wurden. Allen Besuchern am Insider-Stand nochmals herzlichen Dank. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr auf der einen oder anderen Messe willkommen zu heißen.

Messen und Ausstellungen Frühjahr 2008



13. bis 16. März 2008

Faszination Modellbau Sinsheim

Über 400 Aussteller und Vereine aus allen Modellbausparten präsentieren vier Tage lang auf 40000 m² Ausstellungsfläche ein unschlagbares Produktangebot. Jedes Jahr lassen sich mehr als 50000 Besucher von der einzigartigen Atmosphäre der Faszination Modellbau begeistern. Die erstmalige Präsentation von Neuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 2008 auf dem Märklin-Stand sowie weitere Attraktionen lohnen den Besuch. Natürlich zeigen wir auch die Clubmodelle 2008 in allen Spurweiten.

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag: 9 – 18 Uhr

Sonntag: 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise:

Unsere Mitglieder bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte an den Tageskassen den ermäßigten Eintritt von 8,- statt 10,- Euro.

16. bis 20. April 2008

Intermodellbau 2008 Dortmund

Die Intermodellbau ist die größte europäische Ausstellung für den Modellbau und Modellsport. Rund 450 Aussteller präsentieren ihr vielfältiges Produkt- und Dienstleistungsangebot. Lernen Sie Branchenneuheiten kennen, holen Sie sich Anregungen und Informationen, probieren Sie Materialien aus oder lassen Sie sich einfach durch das bunte Rahmenprogramm unterhalten.

Über 100000 Besucher werden an fünf Messetagen in den Dortmunder Westfalenhallen erwartet. Nähere Infos erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.



5. und 6. April 2008

2. Internationales Spur-Z-Weekend in Geseke

Es ist wieder soweit: Am ersten April-Wochenende veranstalten die »Z-Friends-Europe« ein Z-Meeting mit Börse. Es werden wieder zahlreiche Anlagen und Module ausgestellt sein. Auch Kleinserien- und Zubehör-Hersteller sowie Händler werden ihr Angebot präsentieren.

Samstag: 12 – 18 Uhr

Sonntag: 10 – 17 Uhr

Aula Schulzentrum Süd, Schneidweg 2, 59590 Geseke

Mit Volldampf durch die kanadischen Rockies

26.09. – 11.10.2008

Es wird eine der eindrucksvollsten Reisen sein, die Sie unternehmen werden. Die grandiose Bergwelt der Rocky Mountains durchqueren wir im Panorama- und im Dampfsonderzug. Auf abgelegenen Bahnstrecken, wo Sie sonst nicht hingelangen, dampfen wir durch die prächtige Kulisse der kanadischen Rocky Mountains. Erleben Sie die Pionierzeit nach, in der die Eisenbahn das Land Kanada erschuf, das Land der schneebedeckten Gipfel, blau schimmernden Gletscherseen und tosenden Schluchten.

Unsere Reiseroute:

Calgary, Banff Nationalpark, Emerald Lakes, Fototour zur Bahnstrecke nach Vancouver, Panorama Highway nach Jasper, Jasper Nationalpark, Zweitagesbahnfahrt im Rocky Mountaineer Jasper - Vancouver, Dampfsonderzugfahrt: Vancouver – Fraser Canyon, Hells Gate, Kamloops, Craigellachie, Revelstoke, Golden, Fort Steele, Cranbrook, Crowsnest Pass, Lethbridge, Calgary.

Wir übernachten in schönen ausgesuchten Hotels, wo Sie immer Halbpension haben. Auf dem Abschnitt von Vancouver nach Calgary genießen Sie sogar Vollpension. Die Reiseleitung ist deutschsprachig und wird von Bahnreisen Sutter begleitet.

Ja, wenn der Schaffner dann ruft: »All Aboard« sollten auch Sie dabei sein!

Das genaue Detailprogramm können Sie bereits anfordern bei Bahnreisen Sutter oder im Internet unter www.bahnen.info.

In der kommenden Ausgabe stellen wir die Reise genau vor.



Foto: Andrew Ward

Bahnerlebnis auf dem Balkan

Mit Dampf- und Regelzügen durch Slowenien, Kroatien, und Bosnien

10. – 21. Juni 2008

Auch 2008 sind uns die Reiseziele nicht ausgegangen. Bereits schon das dritte Jahr in Folge dürfen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Bahnreisen Sutter Bahnreisen der besonderen Art anbieten.

In dieser Ausgabe berichten wir ausführlich über das 12-tägige Bahnerlebnis auf dem Balkan.



Der Balkan birgt außer Kultur- und Naturschönheiten einige tolle Eisenbahnerlebnisse. Wir dampfen über die landschaftlich sehr schöne Wocheinerbahn durch das enge Soca-Tal. Zagreb hat ein großes Straßennetz mit Meterspur. Wir besuchen das Technische Museum und lassen uns diese eindrucksvolle Stadt mit einer nostalgischen Tram näher bringen. Neue Neigetech-Triebwagen hat sich die Kroatische Bahn angeschafft. Wir reisen in diesen von der Hauptstadt bis an die Adria. Die Bahnfahrt durch das Neretvatal gehört zu den schönsten Eisenbahnstrecken in Südeuropa. Und der Höhepunkt der Reise ist sicherlich die Fahrt mit dem Dampfzug auf der internationalen Museumsbahn Sargan-Acht von Mokra Gora aus. Natürlich kommen die Kultur- und Naturschönheiten wie der Nationalpark Plitvicer Seen oder die UNESCO-Weltkulturerben Split, Trogir und Dubrovnik nicht zu kurz.

Wir wollen es Ihnen bequem machen: Von Zagreb aus begleitet uns der Bus auf der Rundreise wieder bis Zagreb, so dass Sie nicht das Gepäck in die Züge ein- und ausladen müssen.

Ihr Reiseprogramm

Dienstag, 10.06.2008: Bahnreise nach Slowenien. Schon die Anreise ist ein Erlebnis: Mit dem ICE und dem Eurocity fahren Sie durch das grüne Oberbayern nach Österreich und über die steile Tauernstrecke nach Kärnten. Nach Durchquerung des Karawankentunnels sind Sie in den Julischen Alpen. Im modernen 3-Sterne-Hotel in Kranj verbringen wir die nächsten Nächte. (A)

Mittwoch, 11.06.2008: Dampfzug auf der Wocheinerbahn. Ein erster Höhepunkt erwartet uns heute: In Jesenice oder Bled (fahrplanbedingt) dampft es bereits am Bahnhof und unser Sonderzug steht bereit. Die Wocheinerbahn wurde am 19. Juli 1906 eröffnet. Wien wurde mit den adriatischen Gebieten der k.u.k. Monarchie und insbesondere mit dem Hafen Triest verbunden. Der Bau der Eisenbahnstrecke erwies sich

schon von Anfang an technisch schwierig und forderte zahlreiche kühne Bauwerke, wie z.B. die Brücke von Salcano, deren Steinbogen mit 85 m Spannweite einer der größten der Welt ist. Unser Nostalgiezug wird von einer Dampflokomotive aus dem Laibacher Eisenbahnmuseum gezogen (bei Brandgefahr wird die Dampflokomotive durch eine Diesellok ersetzt). Am Nachmittag geht es wieder zurück. Übernachtung und Abendessen in Kranj. (FA)

Donnerstag, 12.06.2008: Zagreb. Am Morgen gegen 8 Uhr Weiterfahrt mit dem Regelzug nach Zagreb. Ankunft gegen 11 Uhr. Hoteltransfer. Stadtbesichtigung mit lokaler Reiseleitung. Die Stadtrundfahrt unternehmen wir mit einer nostalgischen Straßenbahn und besuchen das Transportmuseum. Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Dubrovnik am Hauptplatz in Zagreb. (FA)

Freitag, 13.06.2008: Bahnfahrt und Plitvicer Seen. Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir im Regelzug nach Gospic. Ankunft gegen 13.30 Uhr. Hier werden die neuen Neigetech-Pendolino-Triebwagen eingesetzt. Mit dem Bus geht es zum Nationalpark Plitvicer Seen. Wir besichtigen diesen wunderschönen Nationalpark mit seinen Seen. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Jezero schön am Park gelegen. (FA)

Samstag, 14.06.2008: Weiterreise nach Split. Je nach Fahrplan fahren wir am Vormittag oder Mittag mit dem Bus nach Gospic und dann weiter mit der Bahn nach Split. Abendlicher Spaziergang durch die Altstadt und an der Meerespromenade. Wir wohnen im schönen 4-Sterne-Hotel Atrium mitten in Split. (FA)

Sonntag, 15.06.2008: Split & Trogir. Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung von Split und Trogir – beide aufgenommen in die Liste der UNESCO-Weltkulturerben. Am Spätnachmittag fahren wir mit dem Bus entlang der Adriaküste nach Neum. Hier grenzt Bosnien-Herzegowina in einem schmalen Küstenabschnitt ans Meer. Im modernen, direkt am Strand gelegenen 3-Sterne-Hotel Sunce verbringen wir den Abend. (FA)

5% Rabatt für Märklin-Insider



Montag, 16.06.2008: Dubrovnik, die Perle der Adria. Zur Perle der Adria, wie sich Dubrovnik nennt, führt uns der heutige Tagesausflug. Eng von der Stadtmauer umschlungen liegt die prächtige Altstadt, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Während der Stadtbesichtigung entdecken Sie die Schönheiten dieser Stadt mit ihren engen Gassen und den malerischen Renaissancehäusern. Rückfahrt zum Hotel. (FA)

Dienstag, 17.06.2008: Bahnfahrt durch das

Neretvatal, Mostar und Sarajewo. Früh am Morgen geht es mit dem Schnellzug nach Mostar, der Hauptstadt Herzegowinas. Wahrscheinlich nehmen wir hier erst einmal in Ruhe das Frühstück ein und besichtigen anschließend die mittlerweile weltbekannte Stadt mit der alten Brücke. Die Region ist auch bekannt für ihre Weine. Wir besuchen ein Weingut und machen eine Weinprobe. Die Bahnstrecke durch das enge Tal ist eine der schönsten Bahnstrecken in Südeuropa und führt uns das Tal der Neretva weiter aufwärts bis nach Sarajevo. Dort werden wir die nächsten drei Nächte im First-Class Hotel Holiday Inn verbringen. (FA)

Mittwoch, 18.06.2008: Die Pyramiden Bosniens & Sarajewo. Nach dem Frühstück besuchen wir das Tal der bekannten bosnischen Pyramiden bei Visoko. Man vermutet, dass die bosnischen Pyramiden sogar älter sind als die Pyramiden in Mexiko und Ägypten. Rückfahrt nach Sarajewo. Stadtbesichtigung und Besuch im berühmten Stadtteil »Bascarsija«, wo wir am Abend in einem typischen bosnischen Restaurant das Abendessen genießen werden. (FA)

Donnerstag, 19.06.2008: Museumsbahn Mokra Gora. Gegen 8 Uhr machen wir uns mit dem Bus auf um einem weiteren Eisenbahnhöhepunkt entgegen zu fahren: Die Fahrt mit der Schmalspurbahn »Sarganska

Preise:

€ 2 290,- p.P. im Doppelzimmer
 € 2 490,- p.P. im Einzelzimmer
 € 120,- Aufpreis für die An- und Abreise in der 1. Kl.
 Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Leistungen:

- Bahnfahrt ab Ihrem nächstgelegenen DB-Bahnhof nach Kranj und von Zagreb zurück in der 2. Klasse
- Platzreservierung
- Komplette Bahnrundreise wie beschrieben, teilweise in der 1. Klasse
- Alle Hotelübernachtungen wie beschrieben*

- Immer Frühstück und Abendessen
- Dampfzugfahrt auf der Wocheinerbahn
- Dampfzugfahrt auf der Museumsbahn Mokra Gora «Sargan-Acht»
- Alle Besichtigungen wie im Programm beschrieben
- Gepäcktransfer durch unseren Begleitbus ab/bis Zagreb
- Informationsmaterial
- Reiseleitung durch Gregor Sutter von Bahnreisen Sutter

*A = Abendessen, FA = Frühstück und Abendessen

Teilnehmerzahl:

mind. 30/max. 40 Personen

Vorläufiger Anmeldeschluss:

31. Mai 2008

osmica« bei Mokra Gora. Im Jahr 1925 eröffnet, war die gesamte Strecke damals 58 km lang. Die frühere Magistrale von Sarajewo bis nach Belgrad wurde 1974 stillgelegt und zehn Jahre später abgebaut. In der bosnischen Spur mit 760 mm wurde die Strecke seit 1999 wieder aufgebaut. Seit 2003 ist nun eine internationale Museumsbahn entstanden, die zwischen Serbien und Bosnien verkehrt. Berühmt ist die Strecke durch die sogenannte »Sargan-Acht«, denn der Streckenverlauf nimmt hier die Form einer Acht an und die Bahnstrecke hat mehrere Kehren, damit die Bahn die Höhe erklimmen kann. Wir haben einen eigenen Dampfzug auf der Strecke und werden auch mehrere Fotostopps machen. Danach besuchen wir die »Holzstadt« des weltbekannten Filmregisseurs Kusturica. Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Sarajevo. (FA)

Freitag, 20.06.2008: Bahnfahrt nach Zagreb. Den ganzen Tag reisen wir heute durch das ehemalige Jugoslawien und fahren gegen 10.30 Uhr von Sarajewo durch Bosnien über Banja Luka in Richtung Zagreb, welches wir gegen 20 Uhr erreichen. Nach der Ankunft in Zagreb Abschlussabendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Dubrovnik. (FA)

Samstag, 21.06.2008: Heimreise. Um 7.50 Uhr verlässt der direkt Eurocity Zagreb nach München. Von hier gelangen Sie weiter im ICE nach Hause. (F)

Anmeldung: ■ »Bahnerlebnis auf dem Balkan«

Name _____
 Vorname _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 Mitgliedsnummer _____

Hiermit buche ich verbindlich unter Anerkennung der Reisebedingungen der **Bahnreisen Sutter die Reise:** »Bahnerlebnis auf dem Balkan« 10. – 21.06.2008

Anzahl Personen:..... Doppelzimmer Einzelzimmer
 Anschlussfahrkarte ab/bis Bahnhof..... 1. Klasse 2. Klasse
 Bahncard ja nein Raucher ja nein
 Vegetarisches Essen ja nein

weitere Teilnehmer (bitte zutreffendes ankreuzen):

	Name	Vorname	Bahncard	Raucher	Veget. Essen
1					
2					
3					
4					

Der Anmeldung liegen die Reisebedingungen des Veranstalters Bahnreisen Sutter zugrunde, die jederzeit unter www.bahnen.info abgerufen oder im voraus bei Bahnreisen Sutter, Kreuzmattenweg 1, D-79256 Buchenbach-Himmelreich Tel.: +49(0)7661/979400, Fax +49(0)7661/979401 angefordert werden können.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von Bahnreisen Sutter eine Bestätigung.

Diese allgemeinen Reisebedingungen werden bei Abschluss Teil des Reisevertrages in allen Bereichen.

Datum/Ort/Unterschrift

Bitte ausschneiden oder fotokopieren und an Bahnreisen Sutter senden.

Seminarerlebnisse bei Märklin

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Märklin-Seminare des 1. Halbjahres 2008 vor. Das Team vom Märklin-Seminarwesen hat wieder ein umfangreiches Programm für alle zusammen gestellt, die sich mehr Wissen über ihr Hobby erwerben wollen und freut sich über Ihre Anmeldung.

Als Insider-Mitglieder profitieren Sie wieder von den am jeweiligen Seminar ausgewiesenen Sonderkonditionen.

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Strasse 55-57
73033 Göppingen, Deutschland
Tel.: +49 (0) 71 61/608-257
Fax: +49 (0) 71 61/608-143
training@maerklin.de

oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmelde- und Teilnahmebedingungen. Eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Steuern und Schalten mit der Central Station (Update-Version) 2-tägig

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Central Station (60212): Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Schaltkontakten
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Einrichten von Fahrstrassen
- Steuern von Weichen und Lokomotiven über die Control Unit und Keyboard, angeschlossen an die Central Station
- Anschluss einer Mobile Station an die Central Station

Seminarziel:

- Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Märklin Systems

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung	Nr.
Mi/Do 27. und 28.02.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str. 2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel.: 071 61/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de	310a
Do/Fr 06. und 07.03.2008	siehe oben	siehe oben	310b
Mi/Do 19. und 20.03.2008	siehe oben	siehe oben	310c

Seminarleiter Rüdiger Haller



Steuern und Schalten mit der Central Station (Update-Version) 1-tägig

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Central Station (60212): Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Schaltkontakten
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Einrichten von Fahrstrassen
- Steuern von Weichen und Lokomotiven über die Control Unit und Keyboard, angeschlossen an die Central Station
- Anschluss einer Mobile Station an die Central Station

Seminarziel:

- Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage

Sonstiges:

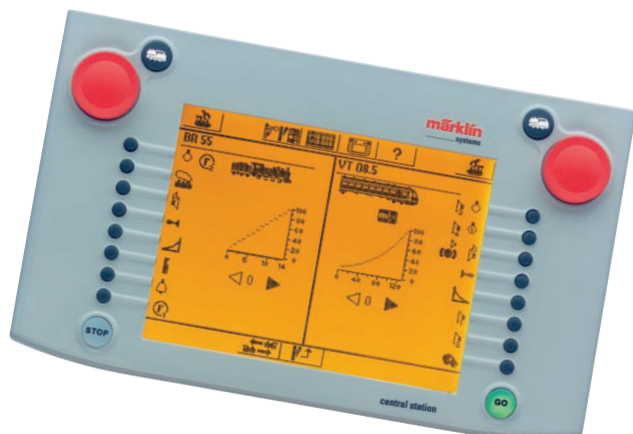
- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Märklin Systems

Dauer und Kosten des Trainings:

1 Tag (8.45 – ca. 16.30), 159,- Euro für Insider, sonst 189,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Telefonnummer Hotel	Nr.
Fr 28.03.2008	München/Perlach Hotel Mercure Rudolf-Vogel- Bogen 3 81739 München	089/638000	320a
Di 01.04.2008	Nürnberg Novotel Nürnberg-Süd Münchner Str. 340 90471 Nürnberg	0911/81260	320b
Do 03.04.2008	Frankfurt/Main Intercity Hotel Poststr. 8 60329 Frankfurt/Main	069/273910	320c
Di 08.04.2008	Hannover Hotel Kastens Luisenhof Luisenstr. 1-3 30032 Hannover	0511/3044-0	320d
Do 10.04.2008	Hamburg Intercity Hotel Hbf. Glockengießerwall 14 20095 Hamburg	040/248700	320e
Do 10.04.2008	Unterentfelden/Schweiz Märklin-Vertriebs AG Mönchmattweg 3 CH-5035 Unterentfelden	+41/62/7235121	320f
Fr 11.04.2008	wie oben	wie oben	320g
Di 15.04.2008	Dortmund Hotel Dress und Consul Hohe Str. 107 44193 Dortmund	0231/12990	320h

Seminarleiter G. Schneider in Deutschland, D. Lorenz in der Schweiz



H0: Wartung und Inspektion 2-tägig

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer HO-Lokomotive
- Richtiges Reinigen der Lokomotiven
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decoder-Generation (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Voraussetzungen:

- Keine

Seminarziel:

- Dieses Seminar ist ideal um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten und kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung	Nr.
Do/Fr 27. und 28.03.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str. 2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel.: 071 61/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de	313a
Mo/Di 07. und 08.04.2008	siehe oben	siehe oben	313b
Seminarleiter Rüdiger Haller			



H0: Wartung und Inspektion 1-tägig

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer HO-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decoder-Generation (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Voraussetzungen:

- Keine

Seminarziel:

- Dieses Seminar ist ideal um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten und kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion

Dauer und Kosten des Trainings:

1 Tag (8.45 – ca. 16.30), 159,- Euro für Insider, sonst 189,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Telefonnummer Hotel	Nr.
Di 22.04.2008	Köln Senats Hotel Unter Goldschmied 9-17 50667 Köln	0221/20620	322a
Do 24.04.2008	Mannheim Hotel Novotel Am Friedensplatz 1 68165 Mannheim	0621/42340	322b
Di 29.04.2008	Hannover Hotel Kastens Luisenhof Luisenstr. 1-3 30032 Hannover	0511/3044-0	322c
Di 06.05.2008	Unterentfelden/Schweiz Märklin-Vertriebs AG Mönchmattweg 3 CH-5035 Unterentfelden	+41/62/7235121	322d
Seminarleiter Dieter Lorenz			

Z: Wartung und Inspektion 2-tägig

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Lokomotiven zerlegen und die Baugruppen durchsprechen
- Richtiges Ölen einer Spur Z Lokomotive
- Richtiges Reinigen der Lokomotiven
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an verschiedenen Lokomotiven
- Zusammenbau dieser Lokomotiven und aufzeigen der entsprechenden Wartungsstellen
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Voraussetzungen:

- Keine

Ziel des Seminars:

- Dieses Seminar ist ideal um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten und kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion Spur Z

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung	Nr.
Di/Mi 01. und 02.04.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str. 2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel.: 071 61/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de	314a
Seminarleiter Rüdiger Haller			



H0: Decodereinbauseminar 2-tägig

Seminarinhalt:

- Umbau zweier von Ihnen mitgebrachten HO-Lokomotiven mit mfx-Decoder mit Sound
- Erwerb von praktischen Kenntnissen zur Digitalisierung von Lokomotiven

Voraussetzungen:

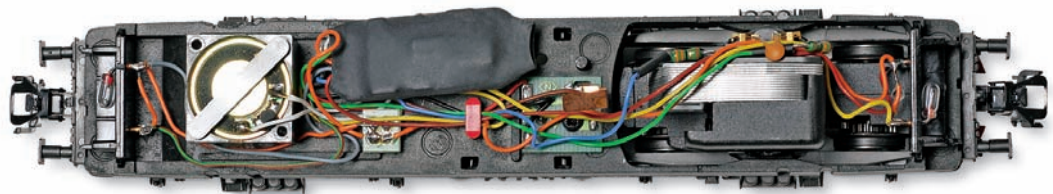
- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein!
- *Es müssen bei der Seminaranmeldung mehrere Loks angegeben werden, die nachgerüstet werden sollen. Der Trainer entscheidet, welche der Lokomotiven dann umgebaut wird (kann vorher auch telefonisch erfragt werden).*

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 489,- Euro für Insider, sonst 529,- Euro, inklusive des Einbaumaterials (Decoder, Motor und Kleinteile)

Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung	Nr.
Do/Fr 10. und 11.04.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str. 2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel.: 071 61/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de	312a
Do/Fr 24. und 25.04.2008	siehe oben	siehe oben	312 b

Seminarleiter Rüdiger Haller



H0: Decodereinbauseminar 1-tägig

Seminarinhalt:

- Umbau einer von Ihnen mitgebrachten HO-Lokomotive mit einem mfx-Decoder mit Sound
- Erwerb von praktischen Kenntnissen zur Digitalisierung von Lokomotiven

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein!
- *Es müssen bei der Seminaranmeldung mehrere Loks angegeben werden, die nachgerüstet werden sollen. Der Trainer entscheidet, welche der Lokomotiven dann umgebaut wird (kann vorher auch telefonisch erfragt werden).*

Dauer und Kosten des Trainings:

1 Tag (8.45 – ca. 16.30), 269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro, inklusive des Einbaumaterials (Decoder, Motor und Kleinteile)

Datum	Veranstaltungsort	Telefonnummer Hotel	Nr.
Di 29.04.2008	Hannover Hotel Kastens Luisenhof Luisenstr. 1-3 30032 Hannover	0511/3044-0	321a
Di 06.05.2008	Köln Senats Hotel Unter Goldschmied 9-17 50667 Köln	0221/20620	321b
Do 08.05.2008	Unterentfelden/Schweiz Märklin-Vertriebs AG Mönchmattweg 3 CH-5035 Unterentfelden	+41/62/7235121	321c

Seminarleiter Gunther Schneider

H0: Anlagenplanung und Bauvorbereitung 2-tägig

Seminarinhalt:

- Gleisgeometrie für K und C-Gleis, Gleisplanung z.B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau eines Gleiswendels mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikel (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen können und die Zahl der benötigten Transformatoren/ Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt
- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen wie eine Modellbahnanlage in ein Zimmer eingebaut werden kann. Gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorgegebenen Zimmerplan.

Ziel des Seminars:

- Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (Analog wie auch Digital) einer Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung	Nr.
Do/Fr 21. und 22.02.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str. 2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel.: 071 61/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de	311a
Di/Mi 29. und 30.04.2008	siehe oben	siehe oben	311b

Seminarleiter Rüdiger Haller





Anlagenbau und Landschaftsgestaltung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zwischen fünf Themen auszuwählen

Seminarinhalt:

- Einführung in die Landschaftsgestaltung mit praktischen Arbeiten an einem Schaustück (wird dem Kursteilnehmer überlassen)
- Verlegen von Gleisen
- Zusammenbau der Gebäudemodellbausätze
- Altern von Gebäuden
- Gewässergestaltung (Bäche und Flüsse)
- Geländegestaltung
- Planung und Ausführung von Wegen und Straßen
- Elektrische Verdrahtung von Schienen (und diverse Magnetartikel)

Voraussetzung:

- Für jeden Märklin – Freund, der praktische und theoretische Erfahrungen im Bereich Landschaftsgestaltung und Anlagenbau erhalten möchte

Ziel des Trainings

- Theoretische und praktische Grundlagen zur Gestaltung verschiedener Landschaftsteilen

Sonstiges:

- Alle Module werden komplett funktionsfähig aufgebaut, d. h. das komplette Material wie Bahnübergang, Laternen, Lampen, Schienen und Bausätze usw. sind in diesen Seminargebühren enthalten.
- Wir weisen darauf hin, dass die H0 Module (Tunnel, Bahnhof und Berg) durch die Funktionalität eine Länge von 110 cm und eine Breite ca. 80 cm aufweisen. Bitte für den Heimtransport berücksichtigen

Semindauer: 3 Tage



Seminare für die Module Berg, Tunnel und Bahnhof		
Modul Berg oder Tunnel: Kursnummer 315a und 315b 3 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 669,00 Euro für Insider, sonst 699,00 Euro		
Modul Bahnhof: Kursnummer 316a und 316b 3 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 969,00 Euro für Insider, sonst 999,00 Euro		
Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung
Mi/Do/Fr 04., 05. und 06.06.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str.2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel: 07161/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de
Mi/Do/Fr 02., 03 und 04.07.2008	siehe oben	siehe oben
Seminarleiter Rüdiger Haller		

Seminare für die Module BigBoy und Z-Diorama		
Modul BigBoy: Kursnummer 317b 3 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 469,00 Euro für Insider, sonst 499,00 Euro		
Modul Z-Diorama: Kursnummer 317b 3 Tage (je 8.45 – ca. 16.30), 469,00 Euro für Insider, sonst 499,00 Euro		
Datum	Veranstaltungsort	Eventuelle Zimmerreservierung
Mi/Do/Fr 09., 10. und 11.07.2008	Göppingen Märklin Erlebniswelt Reutlinger Str.2 73037 Göppingen	Restaurant-Hotel Hohenstaufen Freihofstr. 64-66 73006 Göppingen Tel: 07161/670-0 www.hotel-hohenstaufen.de
Seminarleiter Rüdiger Haller		

Sonderkonditionen für Clubmitglieder

Dass Museen zum besonderen (Eisenbahn-) Erlebnis werden können, zeigen Ihnen die hier vorgestellten Club-Partner. Egal ob beim Vorbild oder Modell – die Faszination Eisenbahn ist überall anzutreffen. Unsere neu hinzugewonnenen Kooperationspartner freuen sich auf Ihren Besuch und bieten Ihnen exklusiv als Insider vergünstigte Eintrittspreise.

Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein

Steinstr. 7
64291 Darmstadt, Deutschland
Tel.: +49(0)61 51/37 64 01
Fax/Info-Tel.: +49(0)61 51/37 76 00
E-Mail: info@museumsbahn.de
Homepage: www.museumsbahn.de

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag 10 - 16 Uhr (außer 28.12.2008 und 3.1.2009).
Von April - September auch mittwochs sowie an folgenden Feiertagen: Karfreitag (21.3.), Ostermontag (24.3.), Maifeiertag (1.5.), Pfingstmontag (12.5.), Fronleichnam (22.5.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.).

Seit über 30 Jahren existiert das Eisenbahnmuseum im ehemaligen Bahnbetriebswerk Darmstadt-Kranichstein, das von einem Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter betrieben und weiter ausgebaut wird. Das Museum ist als gemeinnützig und förderungswürdig auf dem Gebiet der Eisenbahngeschichte anerkannt. Inzwischen zählen über 40 Treibfahrzeuge und mehr als 150 Wagen zum Bestand des Museums, hinzu kommt eine Vielzahl von interessanten Sammlungen aus dem Eisenbahnwesen. Weiterhin wurde zusammen mit der Darmstädter Straßenbahngesellschaft HEAG ein Verein zur Erhaltung historischer Straßenbahnfahrzeuge in Darmstadt gegründet. Dort wird eine Dampfstraßenbahn mit Spurweite 1000 mm, die einzige in der Europäischen Union, betrieben.

Bei den zahlreich angebotenen Sonderfahrten und Veranstaltungen macht das Museum mächtig Dampf... Den Veranstaltungskalender 2008 finden Sie im Internet.

Club-Vorteil:

Märklin-Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt von 1,- Euro auf den regulären Eintrittspreis.

Eisenbahnmuseum im Seebachgrund

Kairlindacher Str. 54
91085 Weisendorf, OT Kairlindach, Deutschland
Tel.: +49(0)91 35/72 27 08 · Mobil: +49(0)172/8 65 98 66
Fax: +49(0)91 35/72 30 31
E-Mail: info@eisenbahnmuseum-im-seebachgrund.de
Homepage: www.eisenbahnmuseum-im-seebachgrund.de

Öffnungszeiten:

Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen von 14 - 18 Uhr
(außer 1.1., Karfreitag, Ostermontag, Pfingstmontag, 24./25./31.12.)

Sonderöffnungen: auf Anfrage

Das Eisenbahnmuseum im Seebachgrund von Isolde Borkenhagen zeigt eine Privatsammlung von der Spur Z bis IIm. Die Sammlung umfasst ca. 500 Lokomotiven und Wagen (darunter zahlreiche Märklin-Sondermodelle wie z.B. das Goldlöckchen, der König Ludwig Zug oder der Northlander) sowie etwa 400 Modellautos. Zu sehen sind außerdem Modellbahnen und Dioramen in den unterschiedlichsten Spurweiten: 7 m² Märklin H0-Anlage, Z-Anlage in Schildkrötenform, N-Anlage im Koffer. Modellauto-Fans kommen im Museum sicherlich voll auf ihre Kosten, denn auch eine Faller Car-Anlage ist vorhanden. Im Museumsgarten dreht eine LGB-Bahn ihre Runden und eine »Lokomotivrutsche« ist für die Kleinsten zum Spielen aufgebaut. Hier steht auch die größte Attraktion: Der Eisenbahnwagen kann für Kindergeburtstage oder Ausflüge gemietet werden. Außerdem sind dort viele Originalteile der DR und DB zu bestaunen. Im Museumsshop findet man interessante Mitbringsel aus der Eisenbahnwelt.

Club-Vorteil:

Märklin-Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt von 20% auf den Eintrittspreis für einen Erwachsenen sowie auf den Eintrittspreis für Familien (2 Erwachsene und max. 3 Kinder).





Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum

Brunnenstr. 18
72074 Tübingen, Deutschland
Tel.: +49 (0) 70 71/92 90 20 oder 55 11 22
Fax: +49 (0) 70 71/92 90-99
E-Mail: boxenstop@boxenstop-tuebingen.de
Homepage: www.boxenstop-tuebingen.de

Öffnungszeiten:

April - Oktober: Mittwoch - Freitag 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 10 - 17 Uhr
November - März: Sonntag/Feiertag 10 - 17 Uhr

Boxenstop öffnete 1985 erstmals seine Pforten. Heute erwarten Sie auf 850 m² Fläche über 70 Autos, Motorräder und Fahrräder sowie weit über 1 000 Spielsachen – mehr oder weniger aus allen Bereichen wie Eisenbahnen, Autos, Flugzeuge, Schiffe, Puppen- und Puppenstuben. Alle Fahrzeuge sind fahrbereit, teilweise sogar rennfertig.

Eisenbahnliebhaber kommen im zweiten Obergeschoss auf ihre Kosten: Hier dreht eine moderne Spur 1-Eisenbahn ihre Runden. Außerdem sind seltene Modelle in den Spurweiten 0 /1 – die meisten von Märklin – zu bewundern. Auf einer H0-Modellbahnanlage rattern bis zu sieben Züge gleichzeitig bergauf, bergab.

Boxenstop ist viel mehr als »nur« Museum: Mit den vielfältigen und spannenden Reise-, Veranstaltungs- und Erlebnisangeboten bietet Ihnen Boxenstop weitere attraktive Möglichkeiten für Ihre Freizeit.

Seit über 15 Jahren prägen von Mitte Dezember bis Ende Januar Modelleisenbahnen in einer Sonderschau das Boxenstop-Museum.

Club-Vorteil:

Märklin-Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte den Gruppenpreis von 4,50 Euro anstatt 6,- Euro.



Erzgebirgisches Spielzeugmuseum

Hauptstr. 73
09548 Seiffen, Deutschland
Tel./Fax: +49 (0) 3 73 62/82 39
E-Mail: info@spielzeugmuseum-seiffen.de
Homepage: www.spielzeugmuseum-seiffen.de

Öffnungszeiten:

täglich 9 - 17 Uhr
(außer 24./31.12. bis 13 Uhr; 1.1. ab 12 Uhr)

Seit über 300 Jahren wird in Seiffen Holzspielzeug und Weihnachtsdekoration hergestellt. Deshalb nennt man Seiffen auch das »Spielzeuggdorf«.

Im Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen erhalten Sie auf nahezu 1 000 m² einen umfassenden Überblick über die Spielzeugregion und das weihnachtliche Volkskunstschaffen. Rund 5 000 Exponate aus drei Jahrhunderten sind ausgestellt – vom weihnachtlichen Baumschmuck bis zu Spielsachen. Man kann sozusagen den Entwicklungsweg der erzgebirgischen Holzspielwaren vom Beginn bis heute verfolgen.

Im Museumsladen können neben Büchern, Postkarten und der museumseigenen Publikationsreihe Souvenire und Replika historischer Spielzeuge erworben werden.

Dockenhaus & Puppenküche

Noch bis zum 6. April 2008 findet im Spielzeugmuseum eine Sonderausstellung »Mädchenspielzeug im Wandel der Jahrhunderte« statt. 40 ausgestattete Puppenstuben, Spielküchen und Kaufläden sowie Puppenstubenmöbel erzählen erzgebirgische Spielzeuggeschichte.

Club-Vorteil:

Märklin-Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte den ermäßigten Eintritt von 3,- Euro anstatt 3,50 Euro.



Nach 50 Jahren wieder im H0-Programm: Der „Bubikopf“, Mädchen für alles



Art. Nr. 39640